

# *Mini Hi-Fi Component System*

---

Bedienungsanleitung



*MHC-FR1*



---

# Inhaltsverzeichnis

---

## Vorbereitung

Schritt 1: Anschluß des Systems .....	4
Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit .....	6
Schritt 3: Vorwahl der Sender .....	7
Einlegen der CDs .....	8
Anschluß zusätzlicher Audio-/ Videogeräte .....	10

## Grundlegender Betrieb

Wiedergabe einer CD .....	13
Überspielen einer CD .....	15
Radiobetrieb .....	16
Aufnehmen eines Radioprogramms .	17
Bandwiedergabe .....	18
Überspielen einer Cassette .....	20

## CD-Spieler

Anzeige der CD-Information .....	21
Wiederholtes Abspielen von CD-Titeln .....	22
CD-Zufalls-Wiedergabe .....	22
CD-Programm-Wiedergabe .....	23
Getrennte Wiedergabe Ihrer Lieblings-CD .....	25
Zuteilen eines Discnamens .....	26
Aufsuchen einer bestimmten CD .....	28
Wiedergabe der „Highlights“ einer CD .....	29

## Cassettendeck

Manuelle Bandaufnahme .....	30
Überspielen einer CD mit programmierter Titelabfolge .....	31

## DJ-Effekte

Wiederholen einer CD-Passage .....	33
Hervorheben einer CD-Passage .....	33

## Klangeinstellung

Einstellung von Bässen und Klangvolumen .....	34
Wahl eines Klangeffektes .....	35
Manuelles Einstellen eines Klangeffektes .....	36
Abspeichern von Klangeffekten .....	38

## Sonstige Funktionen

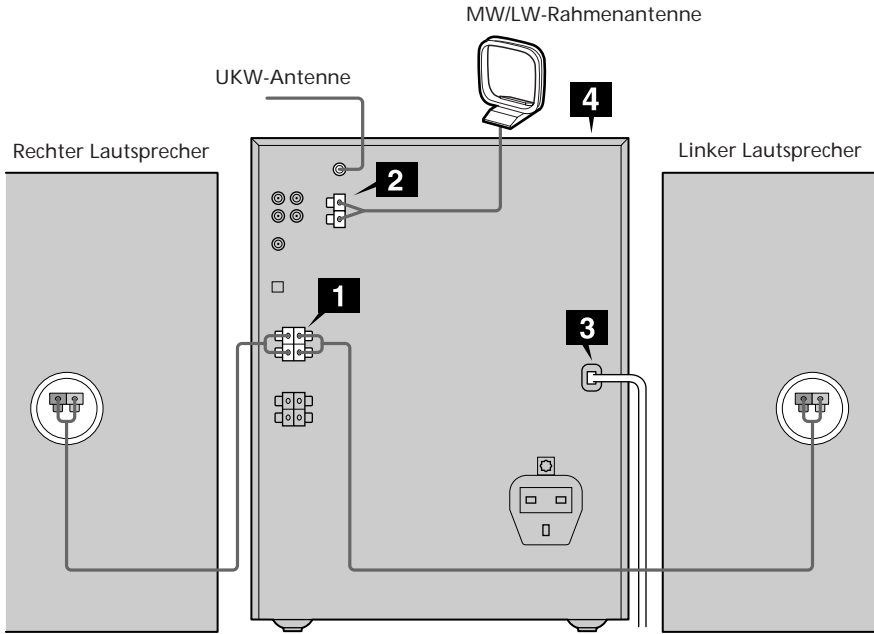
Einschlafen mit Musik .....	39
Wecken durch Musik .....	39
Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms .....	41

## Zusatzinformationen

Zur besonderen Beachtung .....	42
Störungsüberprüfungen .....	43
Technische Daten .....	46
Stichwortverzeichnis .....	rückwärtige Umschlagseite

## Schritt 1: Anschluß des Systems

Führen Sie zunächst die Vorgänge **1** bis **4** (Anschluß der mitgelieferten Kabel, Zubehörteile usw.) aus, bevor Sie zu den Schritten 2 und 3 übergehen.

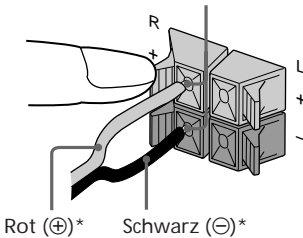


### 1 Schließen Sie die Lautsprecher an.

Beachten Sie beim Anschluß der Lautsprecherkabel die Farben der SPEAKER-Klemmen.

Halten Sie die Lautsprecherkabel von den Antennen fern, um Störeinstrahlung zu vermeiden.

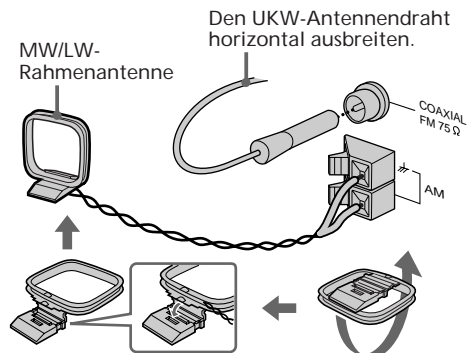
Nur das abisolierte Ende einstecken.



Rot (+)\* Schwarz (-)\*

### 2 Schließen Sie die UKW/MW/LW-Antennen an.

Bauen Sie die MW/LW-Rahmenantenne vor dem Anschließen zusammen.



\* Bei einigen Lautsprechern besitzen die Kabel andere Farben. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Lautsprecher.

---

**3** Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.

Im Display läuft ein Demonstrationsbetrieb ab.

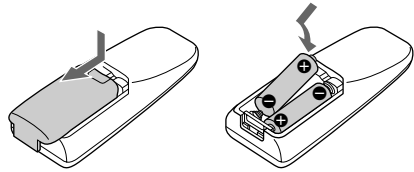
---

**4** Zum Abschalten des Demonstrationsbetriebes drücken Sie bei ausgeschalteter Anlage die DISPLAY/DEMO-Taste.

Auch beim Einstellen der Uhrzeit wird der Demonstrationsbetrieb ausgeschaltet.

---

## Einlegen der Batterien (R6/Größe AA) in die Fernbedienung



### Tip

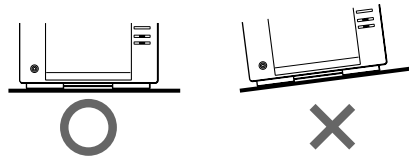
Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn keine einwandfreie Fernsteuerung mehr möglich ist, wechseln Sie die beiden Batterien aus.

### Hinweis

Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um einer Beschädigung durch Auslaufen der Batterien vorzubeugen.

### Hinweis zur Aufstellung

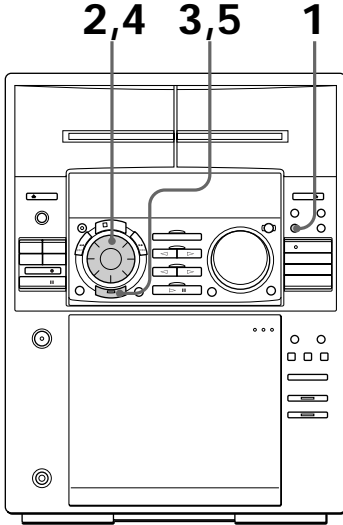
Stellen Sie die Anlage auf eine horizontale Unterlage. Bei schräger Aufstellung kann es zu Störungen und Beschädigungen kommen.



---

## Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit

Wenn der Timer verwendet werden soll, müssen Sie zuvor die Uhrzeit richtig einstellen.



---

**4** Stellen Sie die Minuten mit dem Einstellknopf ein.

---

**5** Drücken Sie ENTER.  
Die Uhr nimmt den Betrieb auf.

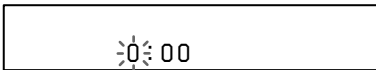
---

### Tips

- Bei einem Fehler beginnen Sie erneut mit Schritt 1.
- Wenn mit dem Einstellen der Uhrzeit begonnen wird, verläßt das Gerät automatisch den Demonstrationsbetrieb. Wenn Sie in den Demonstrationsbetrieb zurückschalten wollen, drücken Sie bei ausgeschalteter Anlage die DISPLAY/DEMO-Taste.

---

**1** Drücken Sie ☰/CLOCK SET.  
Die Stundenziffern blinken.

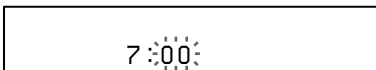


---

**2** Stellen Sie mit dem Einstellknopf die Stunden ein.  
Die Uhr arbeitet mit einem 24-Stunden-System.

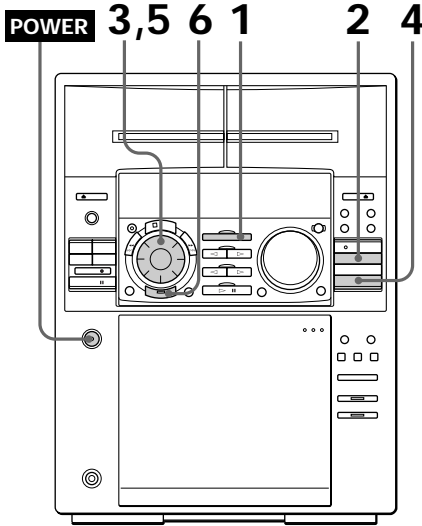
---

**3** Drücken Sie ENTER.  
Die Minutenziffern blinken.



# Schritt 3: Vorwahl der Sender

Insgesamt 40 Sender (20 FM-, 10 MW- und 10 LW-Sender) können fest gespeichert werden.



- 1 Drücken Sie TUNER/BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display angezeigt wird.

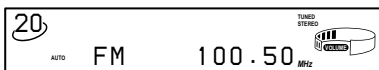
Bei jedem Drücken der Taste wird der Wellenbereich in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

FM (UKW) → MW → LW

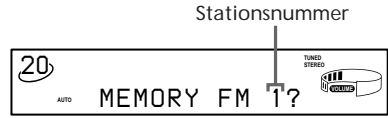


- 2 Drücken Sie TUNING MODE wiederholt, bis AUTO angezeigt wird.

- 3 Drehen Sie den Einstellknopf. Der Frequenzsuchlauf beginnt. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf, und TUNED sowie STEREO (bei Empfang eines FM-Stereoprogramms) erscheint.



- 4 Drücken Sie TUNER MEMORY. Eine Stationsnummer erscheint im Display.



- 5 Wählen Sie durch Drehen des Einstellknopfes die gewünschte Stationsnummer.
- 6 Drücken Sie ENTER. Der Sender wird gespeichert.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6, um noch weitere Sender zu speichern.

## Zum manuellen Abstimmen auf einen schwachen Sender

Drücken Sie im Schritt 2 wiederholt TUNING MODE, bis MANUAL angezeigt wird. Danach können Sie dann durch Drehen des Einstellknopfes manuell einen Sender aufsuchen.

## Zum Ändern der Stationsnummer

Beginnen Sie erneut ab Schritt 1.

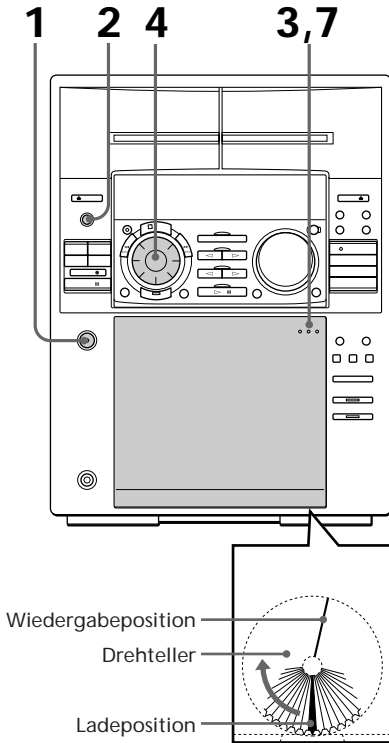
### Tip

Wenn das Netzkabel abgetrennt wird oder ein Stromausfall auftritt, bleiben die Sender noch etwa einen halben Tag lang gespeichert.

# Einlegen der CDs

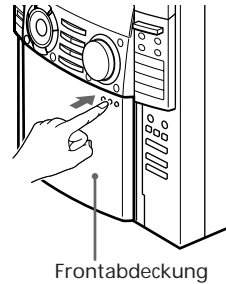
Insgesamt 51 CDs können in den Spieler eingelegt werden.

Es wird empfohlen, eine CD, die häufig herausgenommen und wieder eingesetzt wird, in das PLUS ONE-Fach einzusetzen (siehe Seite 25).

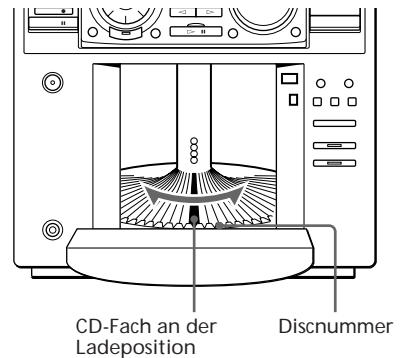


- 1 Drücken Sie POWER, um die Anlage einzuschalten.
- 2 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis CD angezeigt wird.

- 3 Drücken Sie an der rechten Seite der Frontklappe, um sie zu öffnen.

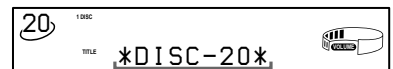


- 4 Drehen Sie den Einstellknopf, bis sich das gewünschte CD-Fach vorne an der Ladeposition befindet. (Die Discnummer steht vorne am Fach und wird auch im Display angezeigt.)



Im Display erscheint die Discnummer\* oder der Discitel (Einzelheiten siehe Seite 26) des Fachs, das sich momentan an der Ladeposition befindet. Beim Drehen des Einstellknopfes ändert sich die Discnummer bzw. der Discitel.

\* Wenn bereits eine CD eingesetzt ist, erscheint die Nummer der CD, die sich an der Wiedergabeposition befindet. Wenn der Einstellknopf gedreht wird, erscheint die Nummer der CD, die sich an der Ladeposition befindet.



Discnummer oder Discname

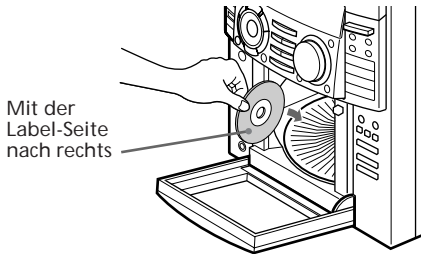


---

**5** Legen Sie die CD mit der Label-Seite nach rechts ein.

**Hinweise**

- Achten Sie sorgfältig darauf, alle CDs exakt senkrecht einzuschieben, da sonst das Gerät oder die CD beschädigt werden kann.
- Erst wenn der Drehteller ganz zum Stillstand gekommen ist, darf eine CD eingesetzt oder herausgenommen werden.

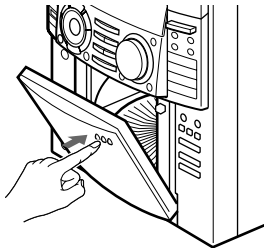


---

**6** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um noch weitere CDs einzulegen.

---

**7** Schließen Sie die Frontklappe, indem Sie an der rechten Seite drücken. Achten Sie darauf, daß sie mit einem Klicken einrastet.



Der Drehteller dreht sich, bis die CD, die sich momentan an der Ladeposition befindet, die Wiedergabeposition erreicht.

Normalerweise sollte die Frontklappe geschlossen sein. Öffnen Sie sie nur beim Einlegen und Herausnehmen von CDs.

---

## Herausnehmen von CDs

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts „Einlegen von CDs“ auf Seite 8 aus, nehmen Sie dann die CDs heraus, und schließen Sie die Frontklappe wieder.

**Hinweise**

- Legen Sie keinen leeren 8-cm-CD-Adapter ein, da das Gerät sonst beschädigt werden kann.
- Kleben Sie keine Aufkleber usw. auf die CDs, da sonst das Gerät oder die CD beschädigt werden kann.
- Wenn eine CD in das Gerät hineingefallen ist und die CDs sich nicht mehr richtig einsetzen lassen, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.
- Nehmen Sie beim Transport der Anlage alle CDs heraus.
- Zum Herausnehmen einer CD, die bereits abgespielt wurde, drücken Sie nach Öffnen der Frontklappe die ENTER-Taste. Der Teller dreht sich dann so, daß sich die CD an der Ladeposition befindet. Sobald der Teller zum Stillstand gekommen ist, können Sie die CD herausnehmen.

**Tips**

- Zum Wiedergeben einer einzelnen Platte siehe „Getrennte Wiedergabe Ihrer Lieblings-CD“.
- Statt der Discnummer kann auch der Discname (siehe „Zuteilen eines Discnamens“) angezeigt werden. Der Discname erleichtert das Auffinden der gewünschten CD.

Bei Wahl einer TEXT-CD erscheint automatisch der Discname statt der Discnummer.

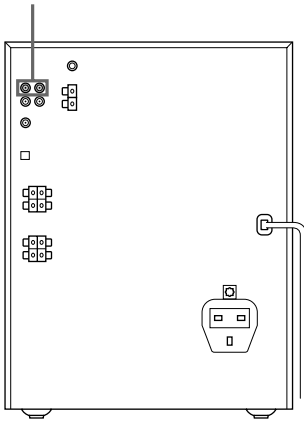
# Anschluß zusätzlicher Audio-/Videogeräte

Die Anlage kann durch zusätzliche Audio- und Videogeräte erweitert werden. Lesen Sie auch die Anleitungen der anderen Geräte durch.

## Anschluß eines Videorecorders

Beachten Sie beim Anschließen die Farben der Stecker und Buchsen. Um den Ton des Videorecorders wiederzugeben, drücken Sie wiederholt FUNCTION, bis VIDEO angezeigt wird.

An Audioausgang des Videorecorders



### Hinweis

Wenn der Ton bei Wahl von „VIDEO“ verzerrt ist, schalten Sie auf „MD“ um (siehe „Anschluß eines MD-Decks“ auf dieser Seite).

## Anschluß eines Audiogeräts

Je nach dem Gerätetyp wird unter den folgenden beiden Anschlußarten unterschieden.

### Vor Anschluß eines MD-Decks

Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis MD im Display angezeigt wird.

Wenn „VIDEO“ erscheint, sobald Sie FUNCTION drücken, wechseln Sie wie im folgenden beschrieben zur Anzeige „MD“.

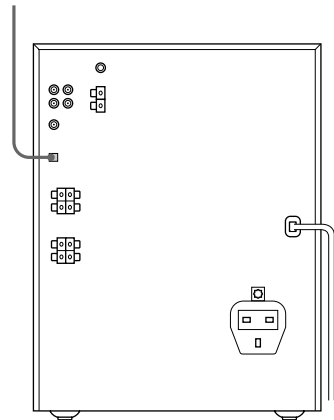
- 1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „VIDEO“ erscheint.
- 2 Schalten Sie die Anlage aus. Halten Sie dann GROOVE gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig POWER. Die Anzeige im Display wechselt von „VIDEO“ zu „MD“.

Auf gleiche Weise kann wieder auf die Anzeige VIDEO zurückgeschaltet werden.

### Anschluß eines MD-Decks für Digitalaufnahme

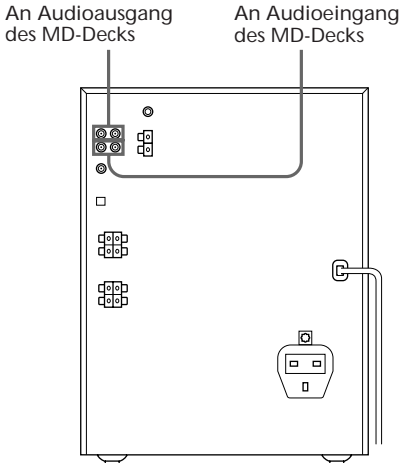
Unter Verwendung eines Optokabels kann eine CD digital auf ein MD-Deck überspielt werden.

An DIGITAL IN-Buchse des MD-Decks



## Anschluß eines MD-Decks für Analogaufnahme

Beachten Sie beim Anschließen die Farben der Buchsen und Stecker. Zur Wiedergabe des MD-Decks drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis MD angezeigt wird.

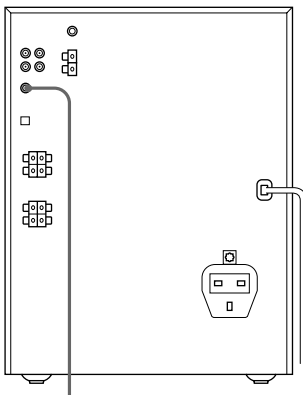


### Tip

Über einen getrennt erhältlichen MM-Entzerrverstärker und ein Audiokabel kann ein Plattenspieler mit MM-Tonabnehmer an die VIDEO/MD IN-Buchsen angeschlossen werden. Zur Wiedergabe des Plattenspielers drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis VIDEO angezeigt wird.

## Anschluß eines Superwoofers

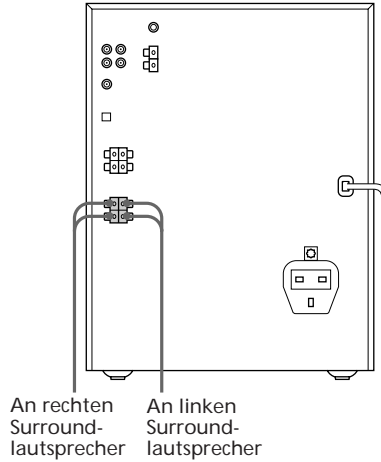
Ein getrennt erhältlicher Superwoofer kann wie folgt an die Anlage angeschlossen werden.



An Superwoofer

## Anschluß von Surroundlautsprechern

Getrennt erhältliche Surroundlautsprecher können wie folgt an die Anlage angeschlossen werden.



### Hinweis

Schließen Sie stets sowohl den rechten als auch den linken Surroundlautsprecher an, da sonst kein Ton zu hören ist.

Fortsetzung siehe nächste Seite

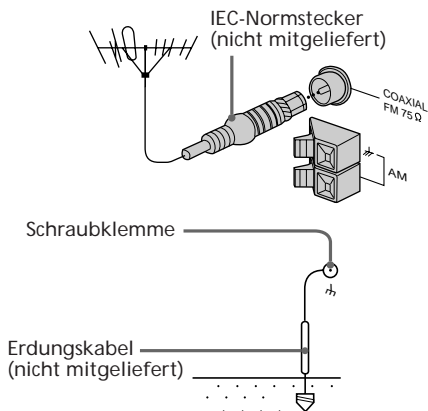
## Anschluß zusätzlicher Audio-/ Videogeräte (Fortsetzung)

### Anschluß von Außenantennen

Zur Empfangsverbesserung können Sie wie folgt Außenantennen an die Anlage anschließen.

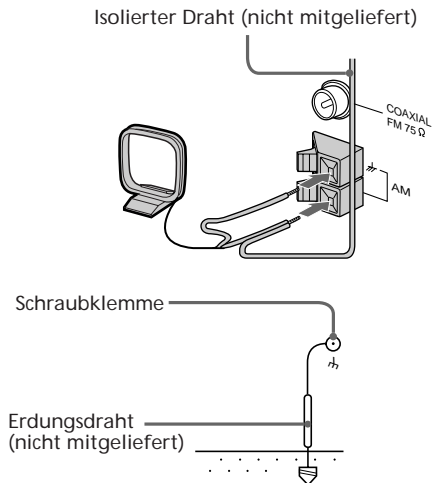
#### UKW-Außenantenne

Zum Anschluß einer getrennt erhältlichen UKW-Außenantenne verfahren Sie wie folgt. Auch eine TV-Antenne kann angeschlossen werden.



#### MW/LW-Außenantenne

Schließen Sie einen 6 bis 15 m langen isolierten Draht an die AM-Antennenbuchse an, ohne die mitgelieferte MW/LW-Rahmenantenne abzutrennen.



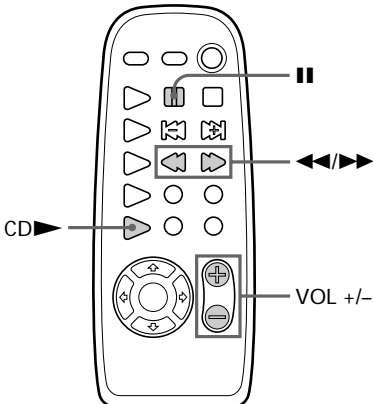
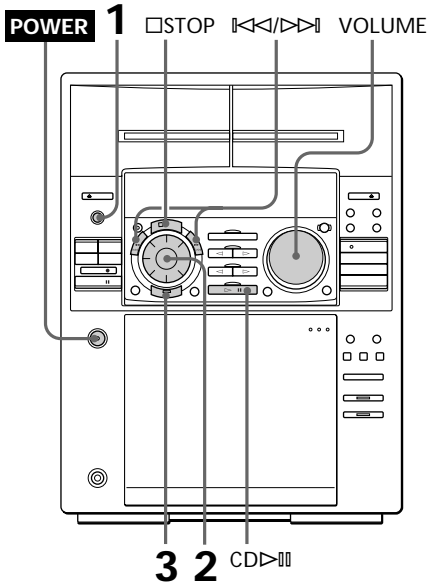
#### Wichtiger Hinweis

Bei Verwendung einer Außenantenne schließen Sie einen Erdungsdraht an die  $\perp$ -Schraubklemme an. Auf keinen Fall darf das Erdungskabel an eine Gasleitung angeschlossen werden, da sonst Explosionsgefahr besteht.

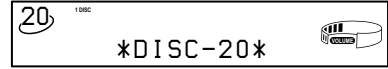
## Wiedergabe einer CD

### — Normale Wiedergabe

Bis zu 51 CDs können nacheinander wiedergegeben werden.



- 1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis CD angezeigt wird.
- 2 Drehen Sie den Einstellknopf, bis die gewünschte Discnummer bzw. der gewünschte Discname (siehe Seite 26) im Display erscheint.



- 3 Drücken Sie ENTER oder CD ▶▶▶ (bzw. CD ▶▶ an der Fernbedienung). Die gewählte CD wird zur Wiedergabeposition gefahren, und die Wiedergabe beginnt.

Fortsetzung siehe nächste Seite

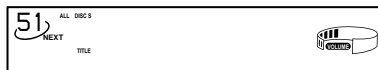
## Wiedergabe einer CD (Fortsetzung)

Funktion	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	□ STOP drücken.
Umschalten auf Pause	CD ▷   (oder    an der Fernbedienung) drücken.
Fortsetzen der Wiedergabe nach der Pause	CD ▷   (oder    an der Fernbedienung) drücken.
Wahl einer CD	Den Einstellknopf nach rechts/links drehen (oder ➤/◀ an der Fernbedienung drücken) und bei Erreichen der CD loslassen.
Wahl eines Titels	Während der Wiedergabe oder Pause ▷▷   (für Vorwärtsrichtung) oder   ◀◀ (für Rückwärtsrichtung) drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.
Überspringen von 10 CDs	An der Fernbedienung ▲ (zum Überspringen von 10 CDs in Vorwärtsrichtung) oder ▼ (zum Überspringen von 10 CDs in Rückwärtsrichtung) drücken.
Aufsuchen einer bestimmten Stelle in einem Titel	Während der Wiedergabe an der Fernbedienung ►►► (für Vorwärtsrichtung) oder ◀◀◀ (für Rückwärtsrichtung) gedrückt halten und an der gewünschten Stelle loslassen.
Ausschließliche Wiedergabe der gewählten CD	CONTINUE wiederholt drücken, bis „1 DISC“ angezeigt wird.
Wiedergabe aller CDs	CONTINUE wiederholt drücken, bis „ALL DISCS“ angezeigt wird.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOL +/- an der Fernbedienung drücken).
Stoppen der Wiedergabe und Herausnehmen der CD	Die Frontklappe öffnen, und dann ENTER drücken. Wenn die Klappe bei leuchtender CD PLUS ONE-Taste geöffnet wird, stoppt der Teller automatisch am Fach PLUS ONE.

## Wahl der als nächstes wiederzugebenden CD

Drehen Sie während der Wiedergabe den Einstellknopf, bis die Nummer (oder der Name) der CD und NEXT angezeigt wird.

Durch Drücken von ENTER kann direkt zur nächsten CD übergegangen werden.



Durch zweimaliges Drücken von CONTINUE kann die gewählte CD storniert werden.

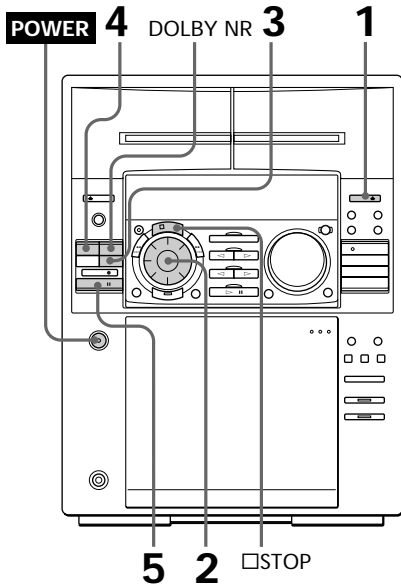
### Tips

- Auch bei ausgeschalteter Anlage braucht zum Starten der CD-Wiedergabe lediglich die CD ▷||-Taste gedrückt zu werden, vorausgesetzt, eine CD ist eingelegt (Sofortstartfunktion).
- Bei Drücken von CD ▷|| wird von der momentanen Signalquelle automatisch auf den CD-Spieler umgeschaltet (automatische Signalquellenwahl).
- Wenn keine CD eingelegt ist, erscheint die Anzeige „-NO DISC-“.

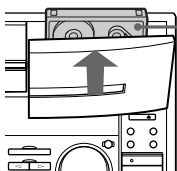
# Überspielen einer CD

## — CD-Synchronaufnahme

Die CD SYNCHRO-Taste ermöglicht ein bequemes Überspielen einer CD auf Cassette. TYPE I-Cassetten (Normalband) oder eine TYPE II-Cassetten (CrO<sub>2</sub>-Band) können verwendet werden. Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.

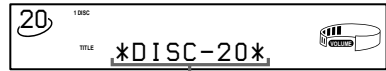


- 1 Drücken Sie EJECT, und legen Sie die Cassette in Deck B ein.



Mit der zu bespielenden Seite nach vorne

- 2 Drehen Sie den Einstellknopf, bis die Discnummer oder der Discname (siehe Seite 26) angezeigt wird.



Discnummer oder Discname

- 3 Drücken Sie CD SYNCHRO. Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft, der CD-Spieler schaltet auf Wiedergabe-Bereitschaft, und (für Vorlaufseite) leuchtet auf.

- 4 Schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf (zum Aufnehmen auf eine Cassettenseite) oder /RELAY (zum Aufnehmen auf beide Cassettenseiten).

- 5 Drücken Sie PAUSE . Der Überspielvorgang beginnt.

### Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie STOP.

### Tips

- Wenn zuerst auf die Reverseseite der Cassette aufgenommen werden soll, drücken Sie TAPE B, so daß das Reverseseitensymbol () aufleuchtet.
- Wenn auf beide Cassettenseiten aufgenommen werden soll, beginnen Sie mit der Vorlaufseite. Wird zuerst auf die Reverseseite aufgenommen, stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite.
- Wenn Sie mit Dolby-System aufnehmen wollen, drücken Sie zuerst die CD SYNCHRO- und dann die DOLBY NR-Taste, so daß „DOLBY NR B“ angezeigt wird. Das Dolby-System reduziert das Rauschen bei niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.

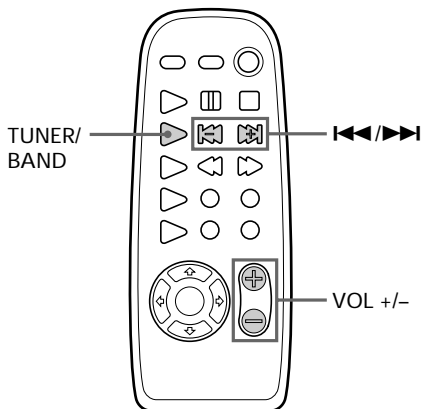
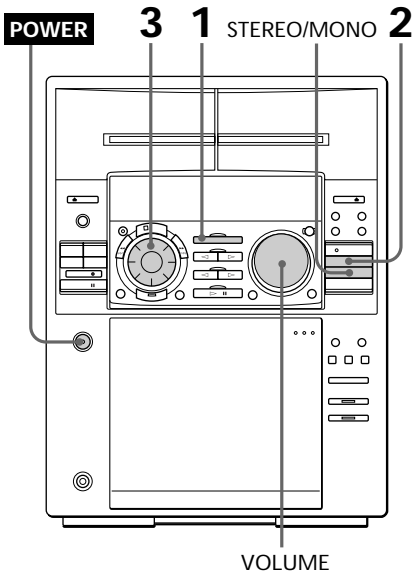
### Hinweis

Während der Aufnahme ist es nicht möglich, gleichzeitig eine andere Signalquelle zu hören.

# Radiobetrieb

## — Senderwahl

Bevor Sie wie folgt einen gespeicherten Sender abrufen, muß der Sender gespeichert worden sein (siehe hierzu „Schritt 3: Vorwahl der Sender“).



**1** Drücken Sie TUNER/BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird. Bei jedem Drücken der Taste wird der Wellenbereich in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:  
FM (UKW) → MW → LW



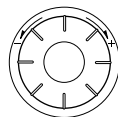
**2** Drücken Sie TUNING MODE wiederholt, bis „PRESET“ angezeigt wird.

MANUAL → AUTO → PRESET

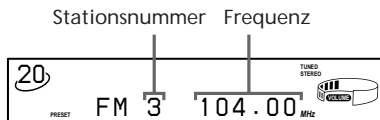


**3** Drehen Sie den Einstellknopf (bzw. drücken Sie ◀◀ oder ▶▶ an der Fernbedienung), um eine Speichernummer zu wählen.

Durch Drehen nach links (bzw. durch Drücken von ◀◀ an der Fernbedienung) werden niedrigere Stationsnummern gewählt.



Durch Drehen nach rechts (bzw. durch Drücken von ▶▶ an der Fernbedienung) werden höhere Stationsnummern gewählt.



Funktion	Bedienung
Ausschalten des Radios	POWER drücken
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (bzw. VOL +/- an der Fernbedienung drücken).



## Zum Abstimmen auf einen nicht gespeicherten Sender

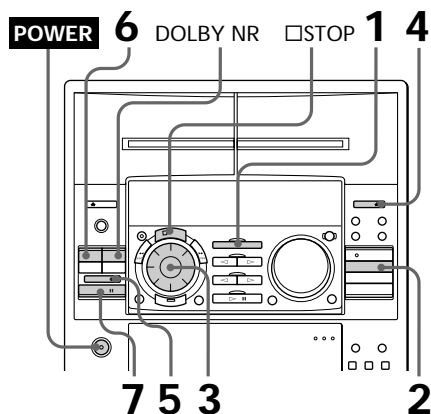
Schalten Sie im Schritt 2 durch wiederholtes Drücken von TUNING MODE auf „MANUAL“ oder „AUTO“, und stimmen Sie dann mit dem Einstellknopf auf den Sender ab

### Tips

- Auch bei ausgeschalteter Anlage braucht lediglich TUNER/BAND gedrückt zu werden, um auf Radiobetrieb zu schalten und den zuletzt eingestellten Sender zu wählen (Direktstartfunktion).
- Bei Drücken von TUNER/BAND wird von der momentanen Signalquelle automatisch auf Radiobetrieb umgeschaltet (automatische Signalquellenwahl).
- Wenn der UKW-Stereoempfang verrauscht ist, drücken Sie STEREO/MONO wiederholt, bis „MONO“ im Display angezeigt wird. Der Empfang verbessert sich dann, allerdings geht der Stereoeffekt verloren. Durch erneutes Drücken der Taste kann wieder auf Stereo zurückgeschaltet werden.
- Wenn der Empfang schwach ist, richten Sie die Antennen anders aus.

## Aufnehmen eines Radioprogramms

Nach dem Abrufen eines gespeicherten Senders können Sie das Programm auf Cassette aufnehmen. Verwenden Sie eine TYPE I-Cassette (Normalband) oder TYPE II-Cassette (CrO<sub>2</sub>-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.

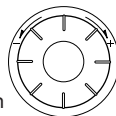


**1** Drücken Sie TUNER/BAND wiederholt, um den Wellenbereich zu wählen.

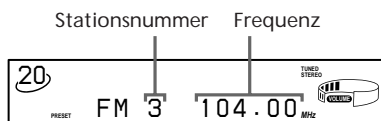
**2** Drücken Sie TUNING MODE wiederholt, bis „PRESET“ angezeigt wird.

**3** Wählen Sie mit dem Einstellknopf die Stationsnummer.

Durch Drehen nach links werden niedrigere Stationsnummern gewählt.



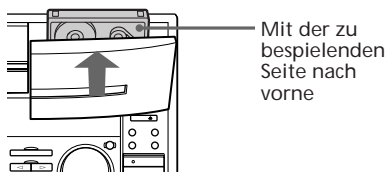
Durch Drehen nach rechts werden höhere Stationsnummern gewählt.



Fortsetzung siehe nächste Seite

## Aufnahmen eines Radioprogramms (Fortsetzung)

- 4** Drücken Sie  $\triangle$  EJECT, und legen Sie die Cassette in Deck B ein.



- 5** Drücken Sie REC  $\circ$ .  
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.

- 6** Schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf  $\rightleftarrows$  (zum Aufnehmen auf eine Cassettenseite) oder  $\rightleftarrows$ /RELAY (zum Aufnehmen auf beide Cassettenseiten).

- 7** Drücken Sie PAUSE  $\square\square$ .  
Die Aufnahme beginnt.

### Zum Stoppen der Aufnahme

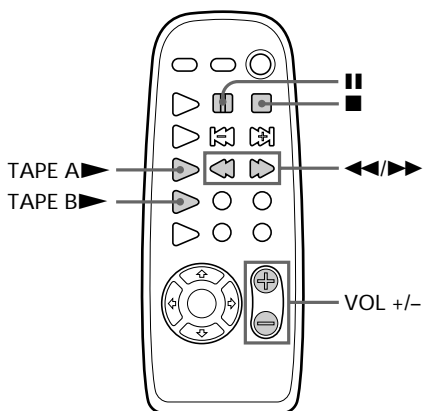
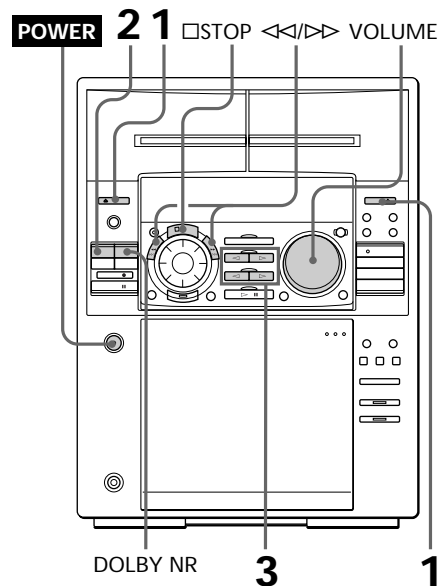
Drücken Sie  $\square$  STOP.

### Tips

- Wenn zuerst auf die Reverseseite der Cassette aufgenommen werden soll, drücken Sie TAPE B  $\triangleleft$ , so daß das Reverseseitensymbol ( $\triangleleft$ ) aufleuchtet.
- Wenn auf beide Cassettenseiten aufgenommen werden soll, beginnen Sie mit der Vorlaufseite. Wird zuerst auf die Reverseseite aufgenommen, stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite.
- Während des Radiobetriebs können Sie durch Drücken von  $\triangleleft$  oder  $\triangleright$  das Band in Deck B zurück- bzw. vorspulen.
- Auch nicht gespeicherte Sender können aufgenommen werden: Schalten Sie hierzu im Schritt 2 auf „MANUAL“, und stimmen Sie dann mit dem Einstellknopf auf den Sender ab.
- Wenn Sie mit Dolby-System aufnehmen wollen, drücken Sie vor Schritt 7 die DOLBY NR-Taste, so daß „DOLBY NR B“ angezeigt wird. Das Dolby-System reduziert das Rauschen bei niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.
- Bei schwachem und verrauschtem Empfang richten Sie die betreffende Antenne anders aus.

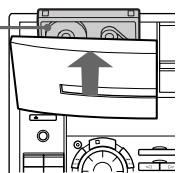
## Bandwiedergabe

Mit dieser Anlage können Sie TYPE I-Cassetten (Normalband), TYPE II-Cassetten (CrO<sub>2</sub>-Band) und TYPE IV-Cassetten (Reineisenband) wiedergeben. Die Anlage schaltet automatisch auf die betreffende Bandsorte um.



**1** Drücken Sie  $\cong$  EJECT, und legen Sie die Cassette in Deck A oder B ein.

Mit der wiederzugebenden Seite nach vorne



**2** Schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf  $\rightleftarrows$  (Wiedergabe einer Seite) oder  $\rightleftarrows^*$  (zur Wiedergabe beider Seiten).

Wenn Sie die Cassetten in beiden Decks automatisch nacheinander wiedergeben wollen, wählen Sie RELAY (Relay-Wiedergabe).\*\*

**3** Drücken Sie TAPE A  $\triangleright$  oder TAPE B  $\triangleright$ .

Wenn die Reverseseite wiedergegeben soll, drücken Sie  $\triangleleft$  (bzw. drücken Sie TAPE A  $\blacktriangleright$  oder TAPE B  $\blacktriangleright$  erneut). Die Wiedergabe beginnt.

\* Das Deck stoppt automatisch nach fünf Wiederholddurchgängen.

\*\* Die Relay-Wiedergabe wird stets in der folgenden Reihenfolge ausgeführt: Deck A (Vorlaufseite), Deck A (Reverseseite), Deck B (Vorlaufseite), Deck B (Reverseseite)

Funktion	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	$\square$ STOP (bzw. $\blacksquare$ an der Fernbedienung) drücken.
Umschalten auf Pause (nur Deck B)	PAUSE $\square\square$ (bzw. $\blacksquare\blacksquare$ an der Fernbedienung) drücken. Durch erneutes Drücken wird die Wiedergabe fortgesetzt.
Vorspulen	Während der Wiedergabe der Vorlaufseite die Taste $\triangleright\triangleright$ und während der Wiedergabe der Reverseseite die Taste $\triangleleft\triangleleft$ drücken. Im Display signalisiert die Anzeige TAPE A oder TAPE B, welches Deck vorgespult wird.
Rückspulen	Während der Wiedergabe der Vorlaufseite die Taste $\triangleleft\triangleleft$ und während der Wiedergabe der Reverseseite die Taste $\triangleright\triangleright$ drücken. Im Display signalisiert die Anzeige TAPE A oder TAPE B, welches Deck zurückgespult wird.
Herausnehmen der Cassette	$\cong$ EJECT drücken
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (bzw. VOL +/- an der Fernbedienung drücken).

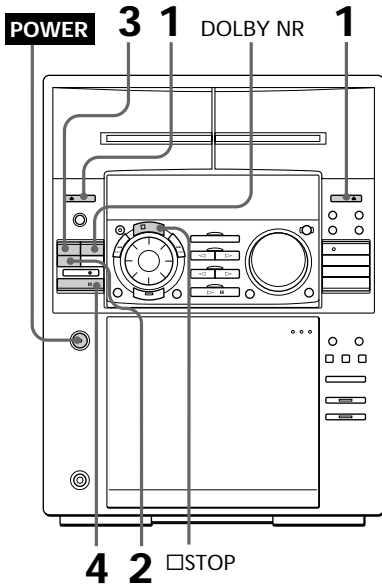
### Tips

- Wenn eine Cassette eingelegt ist, braucht zum Starten der Wiedergabe auch bei ausgeschalteter Anlage lediglich TAPE A  $\triangleleft/\triangleright$  oder TAPE B  $\triangleleft/\triangleright$  gedrückt zu werden (Direktstartfunktion).
- Bei Drücken von TAPE A  $\triangleleft/\triangleright$  oder TAPE B  $\triangleleft/\triangleright$  wird von der momentanen Signalquelle automatisch auf das Cassettendeck umgeschaltet (automatische Signalquellenwahl).
- Bei der Wiedergabe eines Bandes mit Dolby-B-Aufzeichnung drücken Sie DOLBY, so daß „DOLBY NR B“ angezeigt wird.

# Überspielen einer Cassette

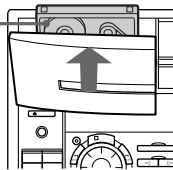
## — Hochgeschwindigkeits- Überspielbetrieb

Verwenden Sie eine TYPE I-Cassette (Normalband) oder eine TYPE II-Cassette (CrO<sub>2</sub>-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



- 1 Drücken Sie EJECT, und legen Sie die Zuspelcassette in Deck A und die Aufnahmecassette in Deck B ein.

Mit der wieder-  
zugebenden  
(bzw. zu  
bespielenden)  
Seite nach  
vorne



- 2 Drücken Sie HI-SPEED DUBBING.  
Deck B schaltet auf Aufnahme-  
Bereitschaft.

- 3 Schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf (zum Aufnehmen auf eine Cassettenseite) oder auf / RELAY (zum Aufnehmen auf beide Cassettenseiten).

- 4 Drücken Sie PAUSE .  
Der Überspielvorgang beginnt.

## Zum Stoppen des Überspielvorgangs

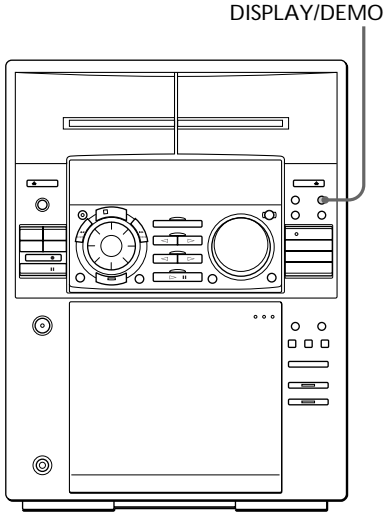
Drücken Sie STOP.

### Tips

- Wenn Sie auf beide Cassettenseiten aufnehmen wollen, beginnen Sie mit der Vorlaufseite. Wird zuerst auf die Reverseseite aufgenommen, stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite.
- Wenn die Bänder in beiden Decks unterschiedlich lang sind und mit DIRECTION auf geschaltet ist, schalten beide Decks die Laufrichtung unabhängig voneinander um. Ist jedoch RELAY gewählt, schalten beide Decks die Laufrichtung gleichzeitig um.
- Wenn das in Deck A eingelegte Zuspelband Dolby-B-codiert ist, drücken Sie DOLBY NR, so daß die Anzeige „DOLBY NR B“ erlischt. Das Zuspelband wird ohne Änderung der Dolby-Codierung kopiert, d.h. die Kopie ist ebenfalls Dolby-B-codiert.

# Anzeige der CD-Informationen

Im Display können verschiedene Informationen wie beispielsweise die Restzeit des Titels und die Restzeit der CD angezeigt werden.



## Im Wiedergabebetrieb

- Spielzeit des laufenden Titels
- ↓
- Titelname<sup>2)</sup>
- ↓
- Uhrzeit (für wenige Sekunden)
- ↓
- Effektname (P FILE) oder Effekt Ein/Aus (EFFECT ON/OFF)

<sup>1)</sup> Bei einer CD, der ein Name zugeteilt ist oder einer CD mit CD-TEXT

<sup>2)</sup> Bei einer CD mit CD-TEXT

<sup>3)</sup> Momentane Discnummer, Titelnummer und Spielzeit des Titels werden angezeigt (TOC = Table of Contents, Inhaltsverzeichnis)

### → DISPLAY/DEMO drücken.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige im Display in der folgenden Reihenfolge:

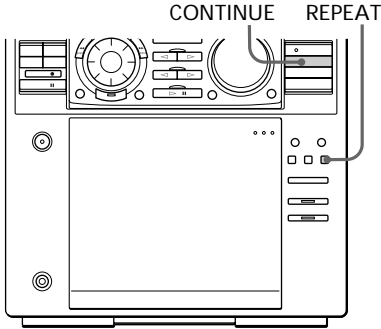
#### Im Stoppzustand

- Discnummer oder Discname<sup>1)</sup>
- ↓
- Name des Interpreten<sup>2)</sup>
- ↓
- TOC-Daten<sup>3)</sup>
- ↓
- Uhrzeit (für wenige Sekunden)
- ↓
- Effektname (P FILE) und Effekt Ein/Aus (EFFECT ON/OFF)

# Wiederholtes Abspielen von CD-Titeln

## -- Repeat-Funktion

Eine einzelne CD oder alle CDs können im Normal-, Shuffle- oder Programmbetrieb wiedergegeben werden.



➔ REPEAT während der Wiedergabe drücken, bis „REPEAT“ angezeigt wird.

Der Wiederholspielbetrieb beginnt. Zwischen den folgenden Wiederholspielbetriebsarten kann gewählt werden.

Wiederholspielbetriebsart	Bedienung
Alle Titel der momentanen CD	CONTINUE wiederholt drücken, bis „1 DISC“ angezeigt wird.
Alle Titel aller CDs	CONTINUE wiederholt drücken, bis „ALL DISCS“ angezeigt wird.
Nur ein Titel	Während der Wiedergabe des Titels die Taste REPEAT wiederholt drücken, bis „REPEAT 1“ angezeigt wird.

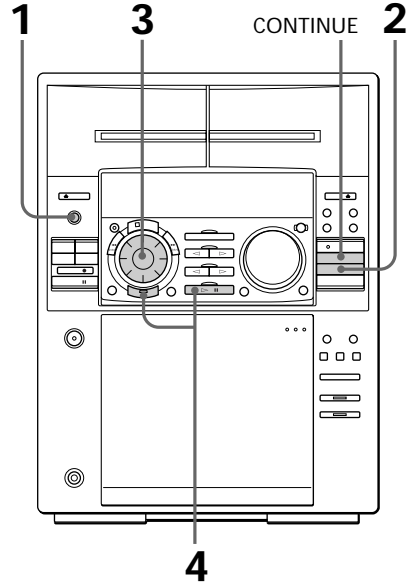
## Zum Abschalten des Wiederholspielbetriebs

Drücken Sie REPEAT wiederholt, bis sowohl „REPEAT“ als auch „REPEAT 1“ erlischt.

# CD-Zufalls-Wiedergabe

## -- Shuffle-Funktion

Alle Titel einer CD oder aller CDs können in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben werden.



**1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ angezeigt wird.

**2** Wählen Sie durch Drücken von SHUFFLE zwischen ALL DISCS und 1 DISC.

Bei jedem Drücken von SHUFFLE erscheint im Display abwechselnd „ALL DISCS“ und „1 DISC“.

Betriebsart	Anzeige im Display
Abspielen aller Titel aller CDs in zufälliger Reihenfolge	ALL DISCS
Abspielen aller Titel einer bestimmten CD in zufälliger Reihenfolge	1 DISC

- 
- 3** Zur Wahl der CD beim 1DISC-Shufflebetrieb drehen Sie den Einstellknopf, bis die Discnummer bzw. der Discname (siehe Seite 26) angezeigt wird.
- 

- 4** Drücken Sie ENTER oder CD  $\triangleright$   $\square$ . Die Anzeige „ $\text{CD}$ “ erscheint, und alle Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
- 

### Zum Abschalten des Zufallsbetriebs

Drücken Sie CONTINUE.

#### Tips

- Während der Wiedergabe kann jederzeit durch einfaches Drücken von SHUFFLE auf Zufalls-Wiedergabe umgeschaltet werden.
- Beim 1 DISC-Shufflebetrieb kann mit dem Einstellknopf die nächste CD gewählt werden. Nachdem alle Titel der momentanen CD in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben worden sind, beginnt die Zufalls-Wiedergabe der nächsten CD. Durch Drücken von ENTER kann während der Wiedergabe der momentanen CD direkt zur nächsten CD geschaltet werden. Beim ALL DISCS-Shufflebetrieb ist es jedoch nicht möglich, die nächste CD zu wählen.

#### Hinweis

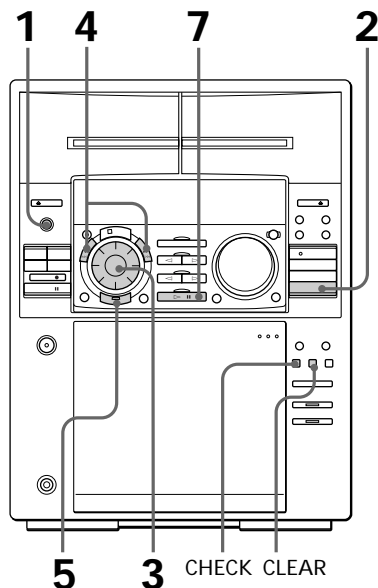
Wenn während des ALL DISCS-Shufflebetriebs die Taste  $\square$  STOP gedrückt oder die Anlage ausgeschaltet wird, speichert die Anlage welche Titel bereits abgespielt wurden. Wenn beim Fortsetzen des ALL DISCS-Shufflebetriebs wieder alle Titel in der Abfolge enthalten sein sollen, führen Sie den obigen Vorgang erneut ab Schritt 1 aus.

---

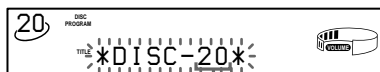
## CD-Programm-Wiedergabe

### — Programm-Funktion

Das Gerät ermöglicht die Speicherung von drei verschiedenen Titelprogrammen. Jedes Programm kann aus bis zu 32 Schritten bestehen, wobei es sich bei jedem Schritt um einen einzelnen Titel oder um eine ganze CD handeln kann.



- 
- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ angezeigt wird.
- 
- 2** Drücken Sie PROGRAM wiederholt, bis die gewünschte Programmnummer (PROGRAM 1, 2 oder 3) angezeigt wird.
- 
- 3** Wählen der Discnummer durch Drehen des Einstellknopfes.

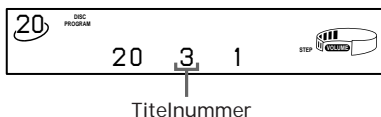


Discnummer

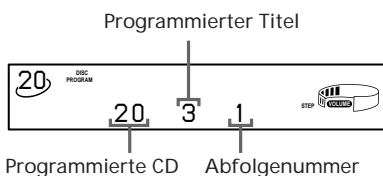
Fortsetzung siehe nächste Seite

## CD-Programm-Wiedergabe (Fortsetzung)

- 4** Wenn die CD als Ganzes programmiert werden soll, überspringen Sie diesen Schritt. Zum Programmieren eines Titels drücken Sie  $\ll\ll/\gg\gg$ , bis die Titelnummer angezeigt wird. Wenn der CD ein Name zugeteilt ist, erscheint zunächst dieser Name und dann die folgende Anzeige.



- 5** Drücken Sie ENTER. Der Titel ist programmiert.



- 6** Zum Programmieren weiterer CDs/ Titel verfahren Sie wie folgt:

Zum Programmieren von	Wiederholen Sie die Schritte
weiteren CDs	3 und 5
weiteren Titeln derselben CD	4 und 5
weiteren Titeln einer anderen CD	3 bis 5

- 7** Drücken Sie CD  $\gg\gg$ . Die Titel werden in der programmierten Reihenfolge wiedergegeben.

### Zum Abschalten des Programmbetriebs

Drücken Sie CONTINUE.

Funktion	Bedienung
Überprüfen des Titelprogramms	CHECK wiederholt drücken. Nachdem der letzte Titel angezeigt worden ist, erscheint „END“.
Löschen eines Titels oder einer CD	CHECK drücken, bis der zu löschende Titel bzw. die zu löschende CD angezeigt wird, dann CLEAR drücken.
Löschen des letzten Titels oder der letzten CD	CLEAR drücken. Bei jedem Drücken der Taste wird der letzte Titel bzw. die letzte CD gelöscht.
Hinzuprogrammieren eines Titels oder einer CD am Ende des Programms	Das Programmierverfahren wiederholen.
Löschen eines bestimmten Titelprogramms	1 PROGRAM wiederholt drücken, bis die Nummer des zu löschenden Programms angezeigt wird. 2 CLEAR gedrückt halten, bis „ALL CLEAR“ angezeigt wird.

### Tips

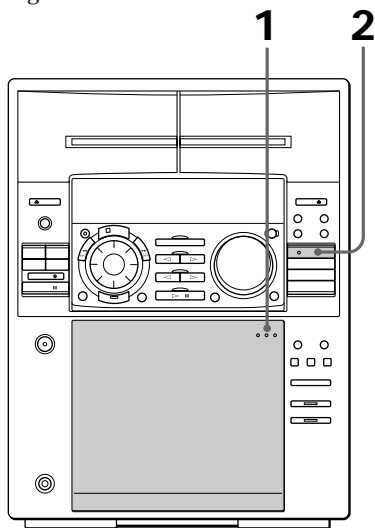
- Durch Drücken von CD  $\gg\gg$  kann dasselbe Titelprogramm erneut abgespielt werden.
- Beim Wechseln von CDs bleibt die CD- und Titel-Programmierung erhalten. Nicht mehr vorhandene CDs und nicht vorhandene Titelnummern werden dann bei der Programm-Wiedergabe übersprungen.



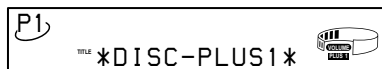
# Getrennte Wiedergabe Ihrer Lieblings-CD

## — Plus One-Funktion

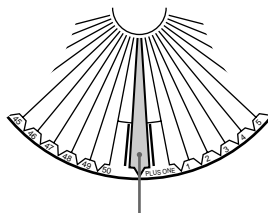
Die im PLUS ONE-Fach eingesetzte CD kann unabhängig von den anderen CDs abgespielt werden. Dabei schaltet der Spieler automatisch auf kontinuierlichen 1 DISC-Wiedergabebetrieb.



- 1** Öffnen Sie die Frontklappe.
- 2** Drücken Sie CD PLUS ONE (bzw. PLUS ONE an der Fernbedienung). Die Anzeige der CD PLUS ONE-Taste leuchtet auf.

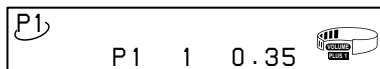


Der Teller dreht sich, bis sich das PLUS ONE-Fach an der Ladeposition befindet.



PLUS ONE-Fach

- 3** Legen Sie die CD in das PLUS ONE-Fach ein.
- 4** Schließen Sie die Frontklappe. Die CD im PLUS ONE-Fach wird wiedergegeben. Wenn der CD ein Name zugeteilt ist, erscheint dieser zusammen mit der Anzeige „PLUS 1“.



## Zum Abschalten der Plus One-Wiedergabefunktion

Drücken Sie CD PLUSE ONE (bzw. PLUS ONE an der Fernbedienung). Die Anzeige der CD PLUS ONE-Taste erlischt, und im Display erscheint die Discnummer 51. Die CD im Plus One-Fach besitzt nun die Nummer 51.

Fortsetzung siehe nächste Seite

## Getrennte Wiedergabe Ihrer Lieblings-CD (Fortsetzung)

### Tips

- Zur Wiedergabe der im PLUS ONE-Fach eingelegten CD brauchen Sie lediglich bei gedrückter Frontklappe die Taste CD PLUS ONE zu drücken.
- Während der Wiedergabe der PLUS ONE CD können Sie auf Zufalls-Wiedergabe umschalten, indem Sie vor Schritt 4 die Taste SHUFFLE drücken.

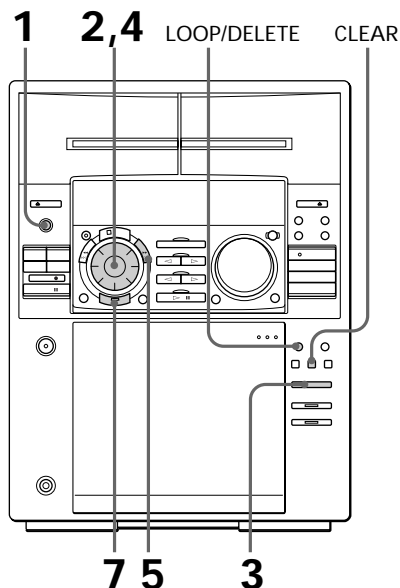
### Hinweise

- In folgenden Fällen wird die Plus One-Wiedergabe abgeschaltet:
  - Durch Drehen des Einstellknopfes
  - Drücken einer Taste wird eine andere CD gewählt.
  - Einer der Tasten PROGRAM, MEMO SCAN oder MEMO SEARCH wird gedrückt.
- Wenn die Frontklappe während der Plus One-Wiedergabe geöffnet wird, dreht sich der Drehteller automatisch so, daß sich das PLUS ONE-Fach an der Ladeposition befindet. Fassen Sie nicht in das Fach, während sich der Drehteller noch dreht. Sie könnten sich sonst verletzen oder die CDs beschädigen. Die CD darf erst gewechselt werden, wenn der Teller ganz zum Stillstand gekommen ist.

## Zuteilen eines Discnamens

### — Disc Memo

Jeder CD kann ein aus bis zu 12 Zeichen bestehender Name zugeteilt werden. Im Falle einer TEXT-CD werden automatisch die ersten 12 Zeichen des Original-Discnamens als Name übernommen. Wenn die CD einen Namen besitzt, wird er im Display angezeigt.



**1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ angezeigt wird.

**2** Wählen Sie durch Drehen des Einstellknopfes die Nummer der CD, der ein Name zugeteilt werden soll.

Wenn bei der Namenseingabe die Frontklappe geschlossen ist, erscheint die Nummer der CD, die sich an der Wiedergabeposition befindet.

Wenn bei der Namenseingabe die Frontklappe geöffnet ist, erscheint die Nummer der CD, die sich an der Ladeposition befindet.

---

**3** Drücken Sie MEMO INPUT.  
Der Cursor (◀) beginnt zu blinken.

---

**4** Drehen Sie den Einstellknopf, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint.

Der Cursor verschwindet, und die erste Stelle des Discnamens blinkt.

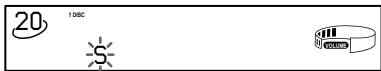
#### Zur Wahl eines Zeichens am Gerät

Drehen Sie den Einstellknopf. Durch Drehen nach rechts werden die Zeichen in der untenstehenden Reihenfolge gewählt; durch Drehen nach links wird zum vorausgegangenen Zeichen zurückgekehrt.

#### Zur Wahl eines Zeichens mit der Fernbedienung

Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Wahl des Zeichentyps und dann ◀ oder ▶ zur Wahl des Zeichens.

(Leerstelle) A B C D E F G H I J K L M N  
O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i  
j k l m n o p q r s t u v w x y z 0 1 2 3 4 5 6  
7 8 9 ! " # \$ % & ' ( ) \* + , - . / : ; < = > ? @  
[ \ ] ^ \_ ` { | } ~



---

**5** Drücken Sie ▷◁ zur Eingabe des Zeichens.

Der Cursor verschiebt sich nach rechts, und das nächste Zeichen kann eingegeben werden.



#### Bei einem Eingabefehler

Drücken Sie LOOP/DELETE. Das vor dem Cursor stehende Zeichen wird gelöscht, und der Cursor blinkt. Geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

---

**6** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 zum Eingeben weiterer Zeichen.

---

**7** Drücken Sie ENTER, um die Namenseingabe zu beenden.  
Der Discname erscheint im Display.



Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 7, um noch einer weiteren CD einen Namen zuzuteilen.

---

#### Hinweis

- Der Discname wird für ein bestimmtes CD-Fach abgespeichert. Wenn eine andere CD in das Fach eingesetzt wird, muß ein neuer Name eingegeben werden.

#### Löschen des Discnamens

---

**1** Führen Sie die Schritte 2 und 3 des Abschnitts „Zuteilen eines Discnamens“ von Seite 26/27 aus, um den zu löschenden Discnamen zu wählen.

---

**2** Drücken Sie CLEAR.  
Der Discname erlischt.

---

**3** Drücken Sie ENTER.

---

#### Zum Löschen aller Discnamen

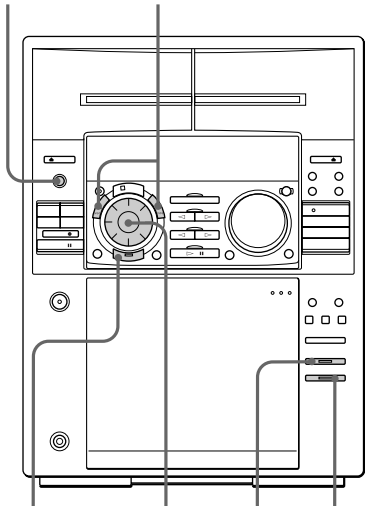
Halten Sie LOOP/DELETE gedrückt und drücken Sie gleichzeitig CLEAR. „ALL CLEAR“ erscheint dann im Display, und alle Namen werden gelöscht.

#### Tips

- Wenn statt einer normalen CD eine TEXT-CD eingelegt wird, übernimmt das Gerät automatisch den Namen der TEXT-CD.  
Der Discname einer TEXT-CD wird beim Herausnehmen der CD gelöscht.  
Beachten Sie, daß der Name einer TEXT-CD nicht geändert werden kann.
- Der Discname kann auch bei geöffneter Frontklappe eingegeben werden.

## Aufsuchen einer bestimmten CD

FUNCTION ◀◀/▶▶



ENTER Einstellknopf MEMO MEMO  
SCAN SEARCH

## Aufsuchen einer CD anhand des Discnamens

### — Memo Scan

Anhand des im Display angezeigten Discnamens (siehe Seite 26) können Sie die CD, die Sie wiedergeben wollen, schnell auffinden.

Beachten Sie, daß dies bei der ALL DISCS-Zufalls-Wiedergabe nicht möglich ist.

**1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ angezeigt wird.

**2** Drücken Sie MEMO SCAN. Im Display erscheint „MEMO SCAN“, und die Discnamen erscheinen nacheinander. Die Lampe der ENTER-Taste blinkt.

**3** Sobald der Name der gewünschten CD angezeigt wird, drücken Sie ENTER.

Die CD wird zur Wiedergabeposition gefahren, und die Wiedergabe startet. Wenn in den Programmbetrieb geschaltet ist, wird die CD an das Programmende angefügt.

### Hinweis

Wenn für keine CD ein Name eingegeben ist, erscheint die Anzeige „NO ENTRY“. Bevor Sie die Memo Scan-Funktion verwenden, müssen Sie Namen für die CDs eingeben.

## Aufsuchen einer CD durch Eingabe des ersten Zeichens des Namens

### — Memo Search

Zum Auffinden einer CD können Sie das erste Zeichen des Discnamens (siehe Seite 26) eingeben.

**1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ angezeigt wird.

**2** Drücken Sie MEMO SEARCH (bzw. SEARCH an der Fernbedienung).

Im Display erscheint „MEMO SEARCH“, und die Lampe der ENTER-Taste blinkt.

**3** Geben Sie durch wiederholtes Drücken von ◀◀/▶▶ das erste Zeichen ein.



Durch Drücken von ◀◀/▶▶ werden die Zeichen in der folgenden Reihenfolge gewählt:

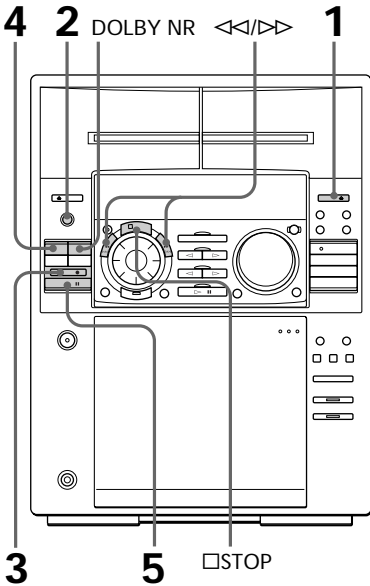
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T  
U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Wenn kein Discname mit dem eingegebenen Zeichen beginnt, erscheint im Display die Anzeige „[A] NOT FOUND“.



## Manuelle Bandaufnahme

Mit der Anlage können Sie eine CD oder ein Band überspielen oder ein Radioprogramm auf Cassette aufnehmen. Im manuellen Betrieb können Sie einzelne Titel überspielen oder den Überspielvorgang in der Bandmitte beginnen. Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



**1** Legen Sie die Aufnahmecassette in Deck B ein.

**2** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis die aufzunehmende Signalquelle (z.B. CD) erscheint.

**3** Drücken Sie REC . Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft, und (Vorlaufseite) leuchtet auf.

**4** Schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf (zum Aufnehmen auf eine Cassettenseite) oder auf / RELAY (zum Aufnehmen auf beide Cassettenseiten).

**5** Drücken Sie PAUSE . Die Aufnahme beginnt.

**6** Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

Funktion	Bedienung
Stoppen der Aufnahme	<input type="checkbox"/> STOP
Umschalten auf Aufnahme-Pause	PAUSE

### Tips

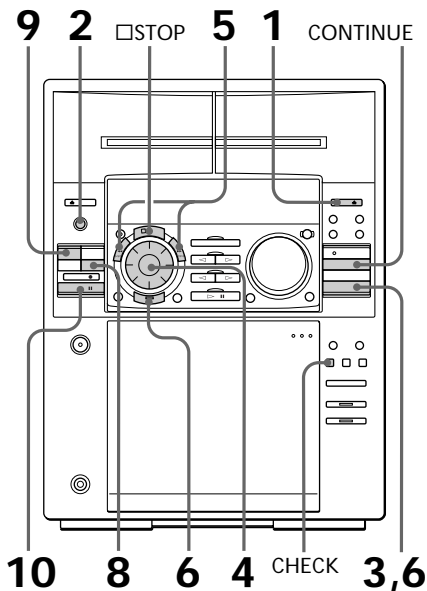
- Wenn zuerst auf die Reverseseite aufgenommen werden soll, drücken Sie TAPE B , so daß das Reverseseitensymbol () aufleuchtet.
- Wenn Sie mit Dolby-System aufnehmen wollen, drücken Sie vor Schritt 5 die DOLBY NR-Taste, so daß „DOLBY NR B“ angezeigt wird. Das Dolby-System reduziert das Rauschen bei niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.

### Hinweis

Wenn momentan „TAPE B“ gewählt ist und die Taste FUNCTION gedrückt wird, zeichnet das Deck eine Leerstelle auf (Stummaufnahme).

# Überspielen einer CD mit programmierter Titelabfolge

Titel aus beliebigen CDs können in programmierter Abfolge überspielt werden. Achten Sie beim Programmieren darauf, daß die Titelabfolge nicht zu lange für die Cassettenseite ist.



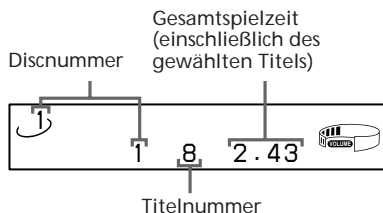
**1** Legen Sie die Cassette in Deck B ein.

**2** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ angezeigt wird.

**3** Drücken Sie PROGRAM wiederholt, bis die Programmnummer (PROGRAM 1, 2 oder 3) angezeigt wird.

**4** Drehen Sie den Einstellknopf, bis die gewünschte Discnummer angezeigt wird.

**5** Wenn Sie die ganze CD programmieren wollen, überspringen Sie diesen Schritt. Drücken Sie  $\llcorner\llcorner/\triangleright\triangleright$ , bis der gewünschte Titel im Display angezeigt wird.



**6** Drücken Sie ENTER oder PROGRAM. Der Titel ist programmiert.

Zum Programmieren	Wiederholen Sie die Schritte
einer anderen CD	4 und 6
anderer Titel derselben CD	5 und 6
andere Titel einer anderen CD	4 bis 6

**7** Zum Programmieren weiterer Titel wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6. Wenn Titel derselben CD programmiert werden sollen, überspringen Sie Schritt 4.

**8** Drücken Sie CD SYNCHRO. Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft, der CD-Spieler schaltet auf Wiedergabe-Bereitschaft, und die Anzeige für Vorlaufseite ( $\triangleright$ ) leuchtet auf.

**9** Schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf  $\rightleftarrows$  (zum Aufnehmen auf eine Cassettenseite) oder auf  $\leftarrow\rightarrow$ /RELAY (zum Aufnehmen auf beide Cassettenseiten).

**10** Drücken Sie PAUSE  $\square\square$ . Die Aufnahme beginnt.

## ***Überspielen einer CD mit programmierter Titelfolge (Fortsetzung)***

### **Zum Stoppen der Aufnahme**

Drücken Sie  STOP.

### **Zum Überprüfen des Titelsprogramms**

Drücken Sie CHECK wiederholt. Nachdem der letzte Titel angezeigt worden ist, erscheint die Anzeige „END“.

### **Zum Abschalten des Programmbetriebs**

Drücken Sie CONTINUE.

### **Tip**

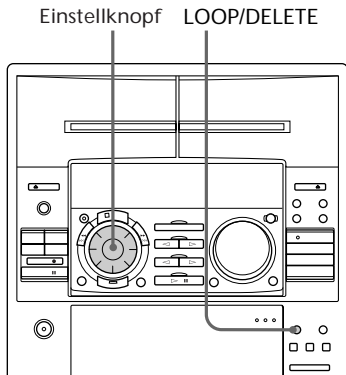
Wenn beim Aufnehmen eines Titels das Bandende der Seite A erreicht wird und das Ende des Titels abgeschnitten ist, zeichnet das Deck denselben Titel automatisch erneut von Anfang an auf Seite B auf.



## Wiederholen einer CD-Passage

— *Loop-Funktion*

Mit der Loop-Funktion können Sie einen Teil der CD wiederholt abspielen. Beim Überspielen auf eine Cassette lassen sich damit interessante Sondereffekte erzielen.



➔ Halten Sie während der Wiedergabe LOOP/DELETE am Anfangspunkt der Wiederholpassage gedrückt. Lassen Sie die Taste wieder los, wenn die normale Wiedergabe fortgesetzt werden soll.

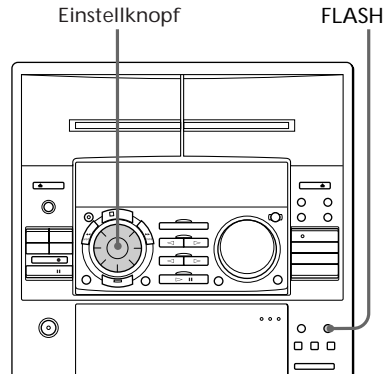
### Zum Ändern der Länge der Loop-Passage

Drehen Sie den Einstellknopf bei gedrückt gehaltener LOOP/DELETE-Taste (bzw. drücken Sie an der Fernbedienung ◀ oder ▶ bei gedrückt gehaltener LOOP/DELETE-Taste). Zwischen den Längen LOOP 1 – 20 kann gewählt werden.

## Hervorheben einer CD-Passage

— *Flash-Funktion*

Mit der Flash-Funktion können Sie eine bestimmte Passage der CD bei der Wiedergabe hervorheben. Beim Überspielen auf eine Cassette lassen sich damit interessante Sondereffekte erzielen.



➔ Halten Sie während der Wiedergabe FLASH am Anfangspunkt der hervorzuhobenden Passage gedrückt. Lassen Sie die Taste wieder los, wenn die normale Wiedergabe fortgesetzt werden soll.

### Zum Ändern der Länge der Flash-Passage

Drehen Sie den Einstellknopf bei gedrückt gehaltener FLASH-Taste. Zwischen den Längen FLASH 1 – 20 kann gewählt werden.

### Zur gleichzeitigen Verwendung der LOOP- und FLASH-Funktion

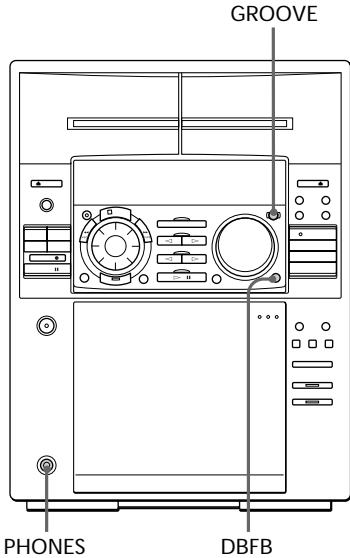
Halten Sie LOOP und FLASH gleichzeitig gedrückt.

### Hinweise

- Bei diesem Vorgang kann die Länge der Loop-Passage und der Flash-Passage nicht eingestellt werden. Falls erforderlich, stellen Sie die Längen getrennt ein, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen.
- Um das mit der Flash-Funktion aufbereitete Signal aufzunehmen, schließen Sie das Aufnahmegerät an die Analogbuchsen (VIDEO/MD OUT) an oder verwenden Sie das Cassettendeck dieser Anlage.

## Einstellung von Bässen und Klangvolumen

Die Bässe und das Klangvolumen können angehoben werden. Für individuelles Hören kann auch ein Kopfhörer angeschlossen werden.



### Zum Anheben der Bässe (DBFB)

Drücken Sie DBFB\*.

Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige im Display in der folgenden Reihenfolge:

DBFB ■■■ → DBFB ■■■■■ → Anzeige aus



Bei „DBFB ■■■■■“ ist die Baßanhebung stärker als bei „DBFB ■■■“.

\* DBFB = Dynamic Bass Feedback

### Zum Anheben des Klangvolumens (GROOVE)

Drücken Sie GROOVE. Die Taste leuchtet dann auf, DBFB wird auf den Maximaleffekt geschaltet, und die Entzerrungskurve wird so geändert, daß ein voluminöser Klang erhalten wird. Durch erneutes Drücken von GROOVE kann wieder auf die ursprüngliche Klangcharakteristik zurückgeschaltet werden.

#### Hinweise

- Wenn bei Signalen mit ausgeprägtem Baßbereich die Bässe zusätzlich mit der DBFB-Funktion und dem Graphic Equalizer angehoben werden, kann es zu Verzerrungen kommen. Für optimale Klangresultate wird empfohlen, die Bässe nur langsam anzuheben und das Resultat abzuhören.
- Beim Abschalten der GROOVE-Funktion wird die DBFB-Funktion auf „DBFB ■■■“ geschaltet und die Entzerrungskurve geglättet. Wenn Sie die DBFB-Funktion ganz ausschalten wollen, drücken Sie die DBFB-Taste, bis die Anzeige erlischt. Mit dem Equalizer können Sie den Klang dann wunschgemäß einstellen.

### Zum Hören über Kopfhörer

Schließen Sie den Kopfhörer an die PHONES-Buchse an. Die Lautsprecher werden dann stummgeschaltet.

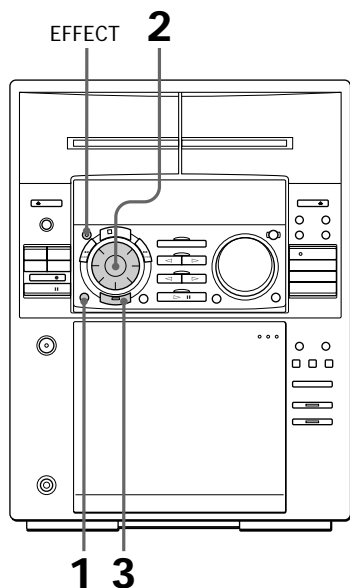
#### Hinweis

Ein an die Anlage angeschlossener Superwoofer wird beim Anschließen eines Kopfhörers nicht stummgeschaltet. Schalten Sie den Superwoofer aus, wenn Sie über Kopfhörer hören.

# Wahl eines Klangeffektes

Aus dem Effektmenü können Sie verschiedene Klangcharakteristiken, die auf bestimmte Musikkategorien usw. zugeschnitten sind, abrufen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eigene Effekte einzustellen und in einer Personal File abzuspeichern (siehe „Abspeichern von Klangeffekten“).



**1** Drücken Sie am Gerät **GEQ FILE** wiederholt, bis der Name des gewünschten Effektes angezeigt wird.

**2** Drehen Sie den Einstellknopf (oder drücken Sie **GEQ FILE** an der Fernbedienung), um den gewünschten Effekt zu wählen. Der Name wird im Display angezeigt (siehe Tabelle im Abschnitt „Effektmenü“ auf dieser Seite). Zunächst erscheint jeweils der Effekt, der zuletzt gewählt war.

**3** Drücken Sie **ENTER**.

Bei Verwendung der Fernbedienung ist es nicht erforderlich, **ENTER** zu drücken.

## Zum Abschalten des Effektes

Drücken Sie **EFFECT** wiederholt, bis „**EFFECT OFF**“ angezeigt wird.

## Effektmenü

Wenn ein bestimmter Effekt Surroundklang besitzt, erscheint die Anzeige „**SUR** [|||||]“.

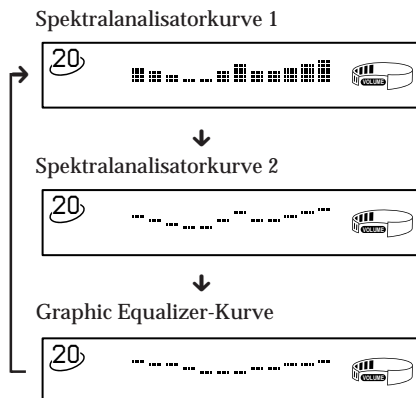
Effekt	Geeignet für
1 ROCK	Normale Musik
2 POP	
3 JAZZ	
4 DANCE	
5 SOUL	
6 ACTION	Filmmusik und spezielle Hörsituationen
7 ROMANCE	
8 SF	
9 DRAMA	
10 SPORTS	Videospiele
11 SHOOTING	
12 RACING	
13 RPG	
14 BATTLE	
15 ADVENTURE	Speicher für eigene Klangeffekte (siehe Seite 38)
P FILE 1 - 5	

Fortsetzung siehe nächste Seite

## Wahl eines Klangeffektes (Fortsetzung)

### Umschalten der im Display angezeigten Entzerrungskurve

Durch Drücken von SPECTRUM  
ANALYZER kann zwischen den folgenden  
drei Kurven umgeschaltet werden.



## Manuelles Einstellen eines Klangeffektes

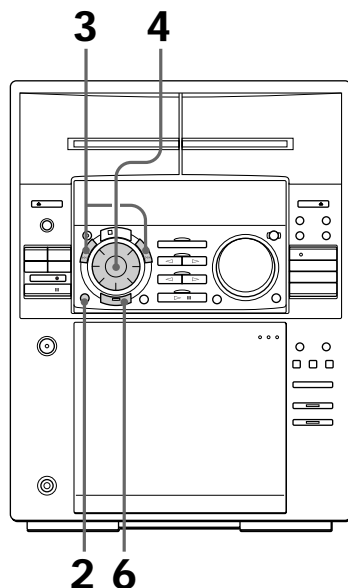
Die Entzerrung kann mit dem Graphic  
Equalizer wunschgemäß eingestellt werden.  
Außerdem besteht die Möglichkeit, das  
Signal mit Surroundeffekt aufzubereiten.

Wenn Sie den Klang mit dem Graphic  
Equalizer entzerren und mit Surroundeffekt  
aufbereiten wollen, führen Sie zunächst die  
unter „Entzerrungseinstellung“  
beschriebenen Schritte aus.

### Entzerrungseinstellung

Zur Erzielung des gewünschten  
Klangeffektes können Sie einzelne  
Frequenzbänder anheben oder absenken.

Bevor Sie mit dieser Einstellung beginnen,  
rufen Sie einen geeigneten Basiseffekt ab.



- 1** Wählen Sie einen geeigneten  
Basiseffekt (siehe „Wahl eines  
Klangeffektes“).

---

**2** Drücken Sie am Gerät GEQ FILE wiederholt, bis die Graphic Equalizer-Anzeige erscheint.

**3** Drücken Sie +/- wiederholt, um das Frequenzband zu wählen.



**4** Drehen Sie den Einstellknopf, um den Pegel einzustellen.



**5** Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

**6** Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu beenden.

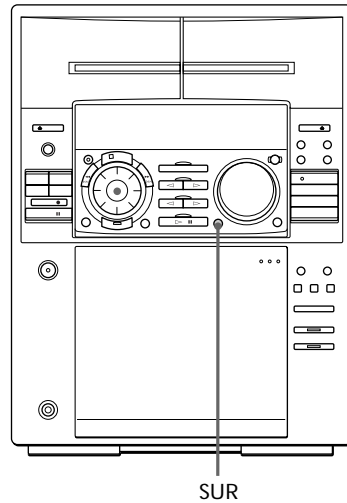
---

### Hinweis

Wenn Sie einen anderen Klangeffekt wählen, geht die von Ihnen vorgenommene Einstellung verloren (bei Wahl von „EFFECT OFF“ bleibt die Einstellung jedoch erhalten). Wenn Sie eine Einstellung später wiederverwenden wollen, speichern Sie sie in einer Personal File ab (siehe „Abspeichern von Klangeffekten“).

## Einschalten des Surroundeffekts

Das Signal kann mit Surroundeffekt aufbereitet werden.



---

➔ Drücken Sie SUR wiederholt, bis „SUR [|||||]“ im Display erscheint.

---

### Hinweis

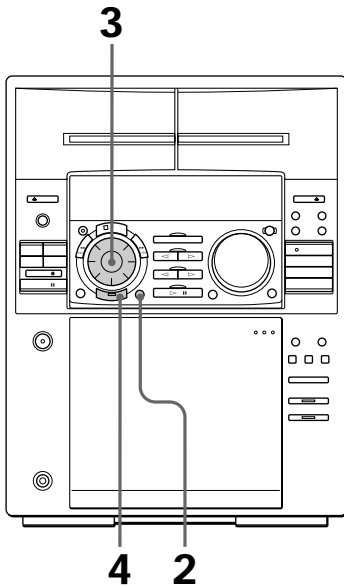
Bei Wahl eines anderen Klangeffektes wird der Surroundeffekt automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie einen Effekt später wiederverwenden wollen, speichern Sie ihn in einer Personal File ab (siehe „Abspeichern von Klangeffekten“).

# Abspeichern von Klangeffekten

## — Personal File

Insgesamt fünf von Ihnen eingestellte Klangeffekte (bestehend aus Surround- und Graphic Equalizer-Effekten) können fest im Gerät gespeichert werden. Diese Effekte sind dann jederzeit bei der Wiedergabe einer Cassette, einer CD oder eines Radioprogramms abrufbereit.

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, wählen Sie einen geeigneten Basiseffekt.



**1** Stellen Sie den Klangeffekt mit Hilfe des Graphic Equalizer (siehe Seite 36) und durch Ein-/Ausschalten des Surroundeffektes (siehe Seite 37) wie gewünscht ein.

**2** Drücken Sie GEQ MEMO.  
Eine Personal File-Nummer erscheint im Display.



**3** Wählen Sie mit dem Einstellknopf die Personal File-Nr. (1 – 5), unter der der Effekt gespeichert werden soll.

**4** Drücken Sie ENTER.  
Der Klangeffekt wird unter der gewählten Personal File-Nr. gespeichert. Eine eventuell bereits vorhandene Speicherung wird dabei überschrieben.

## Abrufen eines Klangeffektes aus der Personal File

**1** Drücken Sie am Gerät GEQ FILE. Der zuletzt gewählte Personal File-Klangeffekt erscheint.

**2** Wählen Sie mit dem Einstellknopf (oder durch Drücken von GEQ FILE an der Fernbedienung) die gewünschte Personal File-Nr. (1 – 5).

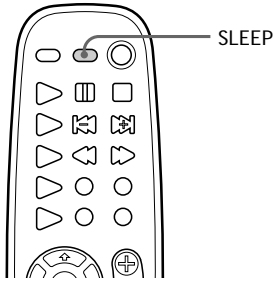
**3** Drücken Sie ENTER.

Bei Verwendung der Fernbedienung ist es nicht erforderlich, ENTER zu drücken.

### Einschlafen mit Musik

#### — Sleep Timer

Mit der Fernbedienung können Sie eine Zeitspanne in 10-Minuten-Schritten auswählen, nach der sich die Anlage automatisch ausschaltet. So können Sie beispielsweise mit Musik einschlafen.



➔ Drücken Sie SLEEP an der Fernbedienung.

Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Zeitspanne in der folgenden Reihenfolge:

AUTO → 90 Min → 80 Min → 70 Min  
→ ... → 10 Min → OFF → AUTO ...

#### Bei Wahl von „Auto“

In diesem Fall schaltet sich die Anlage automatisch am Ende der CD bzw. der Cassette (spätestens jedoch nach 100 Minuten) aus.

#### Zum Überprüfen der Restzeit

Drücken Sie SLEEP einmal.

#### Zum Ändern der Zeitspanne

Drücken Sie SLEEP wiederholt, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird.

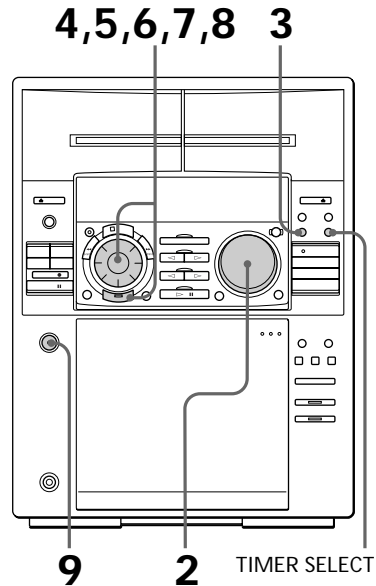
#### Zum Abschalten der Sleep Timer-Funktion

Drücken Sie SLEEP wiederholt, bis „OFF“ angezeigt wird.

### Wecken durch Musik

#### — Daily Timer

Sie können sich jeden Tag zur eingestellten Zeit durch Musik wecken lassen. Vergewissern Sie sich zuvor, daß die Uhr richtig eingestellt ist (siehe „Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit“).



#### 1 Bereiten Sie die Signalquelle vor.

- Für Wecken durch CD: Legen Sie die CD ein. Wenn Sie sich durch einen bestimmten Titel wecken lassen wollen, programmieren Sie den Titel (siehe „CD-Programm-Wiedergabe“).
- Für Wecken durch Cassette: Legen Sie die Cassette mit der wiederzugebenden Seite nach vorne ein.  
Wenn in beiden Decks (Deck A und B) eine Cassette eingelegt ist, beginnt die Wiedergabe mit Deck A.
- Für Wecken durch Radio: Stimmen Sie auf den Sender ab (siehe „Schritt 3: Vorwahl der Sender“).

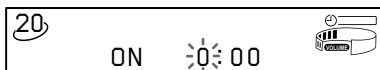
#### 2 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Fortsetzung siehe nächste Seite

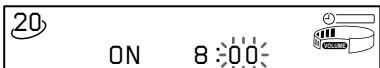
## Wecken durch Musik (Fortsetzung)

- 
- 3** Drücken Sie  $\ominus$ /CLOCK SET.  
Die Anzeige „SET DAILY 1“ erscheint.

- 
- 4** Wählen Sie durch Drehen des Einstellknopfes DAILY 1 oder 2, und drücken Sie dann ENTER.  
Im Display erscheint „ON“ zusammen mit der blinkenden Stundenziffer.



- 
- 5** Stellen Sie die Wiedergabe-Startzeit ein.  
Drehen Sie den Einstellknopf, um die Stunden einzustellen, und drücken Sie dann ENTER.  
Die Minutenziffern beginnen zu blinken.



Drehen Sie den Einstellknopf, um die Minuten einzustellen, und drücken Sie dann ENTER.  
Die Stundenziffern blinken erneut.

- 
- 6** Stellen Sie die Wiedergabe-Endzeit analog zu den obigen Angaben ein.

- 
- 7** Drehen Sie den Einstellknopf, um die Signalquelle zu wählen.  
Die Anzeige ändert sich in der folgenden Reihenfolge:  
TUNER ↔ CD PLAY ↔ TAPE PLAY
- 
- The diagram shows the text 'TUNER ↔ CD PLAY ↔ TAPE PLAY'. Below this text, there are two upward-pointing arrows, one under 'CD PLAY' and one under 'TAPE PLAY'. A horizontal line with a double-headed arrow connects these two arrows, indicating a bidirectional relationship between CD PLAY and TAPE PLAY.

- 
- 8** Drücken Sie ENTER.  
Im Display erscheint nacheinander die Startzeit, die Endzeit und die Signalquelle; danach erhält man wieder die ursprüngliche Anzeige.

- 
- 9** Schalten Sie die Anlage aus.
- 

## Zum Überprüfen der Einstellung

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie mit dem Einstellknopf den Modus (DAILY 1 oder DAILY 2), und drücken Sie dann ENTER.  
Zum Ändern der Einstellung beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

## Zum Abschalten des Timerbetriebs

Drücken Sie TIMER SELECT, schalten Sie dann durch Drehen des Einstellknopfes auf „OFF“, und drücken Sie ENTER.

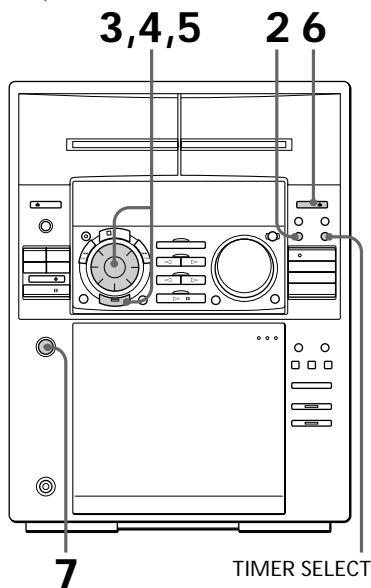
### Tip

Die Anlage schaltet sich bereits 15 Sekunden vor der programmierten Zeit ein.

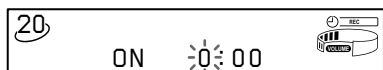


# Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms

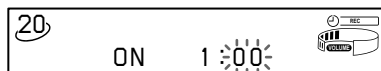
Wenn Sie wie folgt mit dem Timer ein Radioprogramm aufnehmen wollen, muß der Sender abgespeichert (siehe „Schritt 3: Vorwahl der Sender“) und die Uhrzeit richtig eingestellt sein (siehe „Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit“).



- 1** Rufen Sie den Sender ab (siehe „Senderwahl“).
- 2** Drücken Sie  $\odot$ /CLOCK SET. Die Anzeige „SET DAILY 1“ erscheint.
- 3** Schalten Sie durch Drehen des Einstellknopfes auf REC, und drücken Sie dann ENTER. Im Display erscheint „ON“ zusammen mit der blinkenden Stundenziffer.



- 4** Stellen Sie die Aufnahme-Startzeit ein. Drehen Sie den Einstellknopf, um die Stunden einzustellen, und drücken Sie dann ENTER. Die Minutenziffern beginnen zu blinken.



- Drehen Sie den Einstellknopf, um die Minuten einzustellen, und drücken Sie dann ENTER. Die Stundenziffern blinken erneut.

- 5** Stellen Sie die Aufnahme-Endzeit analog zu den obigen Angaben ein. Im Display erscheint dann die Startzeit, gefolgt von der Endzeit, der Signalquelle und dem Sender. Anschließend zeigt das Display wieder die ursprüngliche Anzeige.
- 6** Legen Sie die Cassette in Deck B ein.
- 7** Schalten Sie die Anlage aus. Am Anfang der Aufnahme wird der Lautstärkepegel automatisch in die Minimalposition gestellt.

## Zum Überprüfen der Einstellung

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie mit dem Einstellknopf den Modus REC, und drücken Sie dann ENTER. Zum Ändern der Einstellung beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

## Zum Abschalten des Timerbetriebs

Drücken Sie TIMER SELECT, schalten Sie dann durch Drehen des Einstellknopfes auf „OFF“, und drücken Sie ENTER.

## Hinweis

Wenn die Anlage zur programmierten Zeit bereits eingeschaltet ist, wird die Aufnahme nicht ausgeführt.

## Zur besonderen Beachtung

### Betriebsspannung

Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, daß die Betriebsspannung der Anlage mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

### Sicherheit

- Die Anlage ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange das Netzkabel noch an der Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie vor einer längeren Nichtverwendung die Anlage von der Wandsteckdose ab. Zum Abtrennen des Netzkabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel an.
- Wenn ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in die Anlage gelangt, trennen Sie sie ab und lassen Sie sie von Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgetauscht werden.

### Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage an einen Platz, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf eine schräge Unterlage.
- Folgende Aufstellungsplätze sind zu meiden:
  - Sehr warme oder kalte Plätze;
  - staubige oder schmutzige Plätze;
  - feuchte Plätze;
  - Plätze, die Vibrationen ausgesetzt sind;
  - Plätze, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

### Betrieb

- Wenn die Anlage direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder in einem sehr feuchten Raum betrieben wird, kann Feuchtigkeit auf der Linse des CD-Spielers kondensieren. Der Spieler arbeitet dann nicht mehr einwandfrei. Warten Sie in einem solchen Fall bei eingeschalteter Anlage etwa eine Stunde lang ab, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Nehmen Sie vor einem Transport die CDs heraus.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

### Hinweise zu den CDs

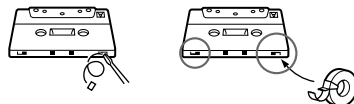
- Reinigen Sie die CDs vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch, indem Sie von der Mitte nach außen wischen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der CD kein Benzin, keinen Verdünnern und keine handelsüblichen, für Langspielplatten bestimmte Reiniger oder Antistatiksprays.
- Schützen Sie die CDs vor direktem Sonnenlicht und vor Wärmequellen wie Heizungen, und lassen Sie sie auch nicht in einem in der Sonne geparkten Wagen zurück.

### Reinigung des Gehäuses

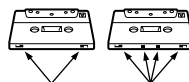
Zur Reinigung des Gehäuses verwenden Sie ein weiches, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchtetes Tuch.

### Schutz vor versehentlichem Löschen

Um ein versehentliches Löschen des Bandes zu verhindern, brechen Sie die Lamelle der Seite A und/oder B heraus (siehe Abbildung). Wenn Sie später wieder auf die Cassette aufnehmen wollen, überkleben Sie die Vertiefung mit einem Stück Klebeband.



Achten Sie bei TYPE II-Cassetten (CrO<sub>2</sub>-Band) und TYPE IV-Cassetten (Reineisenband, nur für Wiedergabe geeignet) darauf, die Öffnungen, an denen das Deck den Bandtyp erkennt, nicht zu überkleben.



Erkennungsöffnungen

## Vor dem Einlegen der Cassette

Spannen Sie das Band etwas, damit es nicht durchhängt. Ansonsten kann es sich im Antriebsmechanismus des Decks verfangen und beschädigt werden.

## Hinweis zu Cassetten mit einer Spielzeit von 90 Minuten oder mehr

Da das Band solcher Cassetten sehr dünn ist, sollte ein häufiges Umschalten der Bandlauffunktion (Wiedergabe, Stopp, Vorspulen usw.) vermieden werden. Ansonsten kann sich das Band verziehen.

## Reinigung der Tonköpfe

Reinigen Sie die Tonköpfe nach jeweils etwa 10 Betriebsstunden. Verschmutzte Tonköpfe führen zu:

- Verzerrungen
- Bedämpfung des Pegels
- Tonaussetzern
- unvollständigem Löschen
- Störung der Aufnahme

Vor wichtigen Aufnahmen sowie nach dem Abspielen eines älteren Bandes wird empfohlen, die Tonköpfe zu reinigen. Zur Reinigung verwenden Sie eine Trockentyp- oder Naßtyp-Reinigungscassette. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Reinigungscassette.

## Entmagnetisieren der Tonköpfe

Nach jeweils etwa 20 bis 30 Betriebsstunden sollten die Tonköpfe und alle Metallteile, über die das Band läuft, mit einer handelsüblichen Entmagnetisierungs-Cassette entmagnetisiert werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Entmagnetisierungs-Cassette.

---

# Störungsüberprüfungen

Gehen Sie bei einer Störung die folgende Liste durch.

Überprüfen Sie zuvor jedoch noch einmal den Anschluß des Netzkabels und der Lautsprecher. Wenn die Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

---

## Allgemeines

Nach dem Einstecken des Netzkabels beginnt die Anzeige im Display zu blinken, obwohl die Anlage nicht eingeschaltet wurde (die Anlage hat in den Demonstrationsbetrieb geschaltet).

- Bei ausgeschalteter Anlage die Taste DISPLAY/DEMO drücken, um die Demonstration abzuschalten.

Beim ersten Einstecken des Netzkabels beginnt automatisch ein Demonstrationsbetrieb. Wenn länger als einen halben Tag der Strom ausgefallen war, müssen die folgende Vorgänge erneut ausgeführt werden:

- Die Uhr einstellen (siehe „Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit“)
- Die Sender vorwählen (siehe „Schritt 3: Vorwahl der Sender“)
- Den Timer einstellen (siehe „Wecken durch Musik“ und „Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms“)

---

„0:00“ blinkt im Display.

- Ein Stromausfall ist aufgetreten. Die Uhr und den Timer erneut einstellen.

---

Kein Ton.

- VOLUME nach rechts drehen.
- Es ist ein Kopfhörer angeschlossen.
- Nur das abgespielte Ende der Lautsprecherkabel in die SPEAKER-Klemmen einstecken. Wenn der Isoliermantel des Kabels mit eingesteckt wird, ist der elektrische Kontakt möglicherweise beeinträchtigt.

Fortsetzung siehe nächste Seite

## Störungsüberprüfung (Fortsetzung)

---

**Starkes Brummen oder andere Störgeräusche.**

- Die Anlage steht dicht neben einem Fernseher oder Videorecorder. Die Anlage weiter vom Fernseher bzw. Videorecorder entfernen.

**Der Ton der angeschlossenen Signalquelle ist verzerrt.**

- Wenn bei Drücken von FUNCTION die Anzeige „VIDEO“ erscheint, auf die Anzeige „MD“ umschalten (siehe „Vor Anschluß eines MD-Decks“ auf Seite 10).

**Der Timer arbeitet nicht**

- Die Uhr richtig einstellen.

**Bei Drücken der TIMER SELECT-Taste erscheint die Anzeige DAILY 1, DAILY 2 oder REC nicht.**

- Den Timer richtig einstellen.
- Die Uhr einstellen.

**Die Fernbedienung arbeitet nicht.**

- Zwischen Fernbedienung und Anlage befindet sich ein Hindernis.
- Die Fernbedienung ist nicht richtig auf den Sensor an der Anlage ausgerichtet.
- Die Batterien sind erschöpft. Die Batterien auswechseln.

**Akustische Rückkopplung.**

- Die Lautstärke verringern.
- Das Mikrofon weiter von den Lautsprechern entfernen oder anders ausrichten.

**Farbbeinträchtigung des TV-Bildes.**

- Die Lautsprecher weiter vom Fernseher entfernt aufstellen.
- 

## Lautsprecher

---

**Der Ton ist nur von einem Kanal zu hören oder die Stereobalance ist unsymmetrisch.**

- Anschluß und Aufstellung der Lautsprecher überprüfen.

**Kein Ton von den Surroundlautsprechern.**

- Sowohl den rechten als auch den linken Surroundlautsprecher anschließen.
  - Durch Drücken von SUR den Surroundeffekt einschalten.
- 

## CD-Spieler

---

**Keine CD-Wiedergabe möglich.**

- Die Frontklappe schließen.
- Sicherstellen, daß die CD richtig in das Fach eingesetzt ist.
- Die CD ist verschmutzt.
- Die CD ist mit der Label-Seite nach links eingesetzt.
- Feuchtigkeit ist kondensiert. Bei eingeschalteter Anlage etwa eine Stunde lang abwarten, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

**Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.**

- Der Spieler befindet sich im Programm- oder Zufallsbetrieb. CONTINUE drücken.

**„OVER“ erscheint im Display.**

- Das Ende der CD wurde erreicht.  
◀◀ (oder an der Fernbedienung ◀◀) drücken, um zu einem vorherigen Titel zurückzukehren.
-

## Cassettendeck

---

### Keine Aufnahme möglich.

- Es ist keine Cassette eingelegt.
- Die Löschsutzlamelle der Cassette ist herausgebrochen (siehe „Schutz vor versehentlichem Löschen“ auf Seite 42).
- Das Band hat das Ende erreicht.

### Es kann weder aufgenommen noch wiedergegeben werden oder der Pegel ist zu gering.

- Die Köpfe sind verschmutzt. Die Köpfe reinigen (siehe „Reinigen der Tonköpfe“ auf Seite 43).
- Die Aufnahme/Wiedergabe-Knöpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe“ auf Seite 43).

### Kein vollständiges Löschen möglich.

- Die Tonköpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe“ auf Seite 43).

### Starke Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.

- Die Antriebswellen oder Andruckrollen sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe „Reinigen der Tonköpfe“ auf Seite 43).

### Starkes Rauschen oder Bedämpfung der Höhen.

- Die Tonköpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe“ auf Seite 43).

## Tuner

---

### Starkes Brummen oder andere Störgeräusche („TUNED“ oder „STEREO“ blinkt im Display).

- Die Antenne anders ausrichten.
- Das Empfangssignal ist zu schwach. Eine Außenantenne anschließen.

### Ein UKW-Stereoprogramm wird nicht in Stereo wiedergegeben.

- STEREO/MONO drücken, so daß „STEREO“ angezeigt wird.

### Bei sonstigen Problemen die Anlage wie folgt zurücksetzen:

- 1 Das Netzkabel abtrennen.
- 2 Das Netzkabel wieder anschließen.
- 3 Die Tasten FUNCTION, ENTER und CD PLUS ONE gleichzeitig drücken.

Beim Zurücksetzen werden alle Einstellungen gelöscht. Nehmen Sie die Einstellungen anschließend erneut vor.

# Technische Daten

## Verstärker

DIN-Ausgangsleistung	50 + 50 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz)
Sinus-Dauerleistung	60 + 60 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)
Musik-Spitzenleistung	105 + 105 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)
Eingänge	VIDEO/MD IN (Cinchbuchsen): Spannung 250 mV, Impedanz 47 kOhm
Ausgänge	VIDEO/MD OUT (Cinchbuchsen): Spannung 250 mV, Impedanz 1 kOhm PHONES (Stereo-Klinkenbuchse): für Kopfhörer mit einer Impedanz von 8 Ohm oder mehr SPEAKER: für Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 bis 16 Ohm SURROUND SPEAKER: für Lautsprecher mit einer Impedanz von 16 Ohm SUPER WOOFER: Spannung 1 V, Impedanz 1 kOhm

## CD-Spieler

System	Digitales Audiosystem mit Compact Disc
Laser	Halbleiterlaser ( $\lambda=780\text{nm}$ ) Emissionsdauer: kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung	Max. $44.6 \mu\text{W}^*$ *Auf einem optischen Abtastblock mit einer 7-mm-Blende in einem Abstand von 200 mm vor der Linse gemessener Wert.
Wellenlänge	780 - 790 nm
CD OPTICAL DIGITAL OUT (Rechteckige Optobuchse an der Rückseite)	
Wellenlänge	600 nm

## Cassettendeck

Aufnahmesystem	4 Spuren, 2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang (DOLBY NR ausg.)	60 - 13.000 Hz ( $\pm 3$ dB), mit Sony TYPE I-Cassette 60 - 14.000 Hz ( $\pm 3$ dB), mit Sony TYPE II-Cassette
Gleichlaufschwankungen	$\pm 0,15\%$ W.Peak (IEC) $0,1\%$ W.RMS (NAB) $\pm 0,2\%$ W.Peak (DIN)

## Tuner

UKW (-Stereo)/MW/LW-Superhet

### UKW-Tunerenteil

Empfangsbereich	87,5 - 108,0 MHz
Antenne	UKW-Drahtantenne
Antennenbuchse	75 Ohm unsymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz

### MW/LW-Tunerenteil

Empfangsbereich	MW: 531 - 1.602 kHz (Abstimmraster 9 kHz) LW: 153 - 279 kHz (Abstimmraster 3 kHz)
Zwischenfrequenz	450 kHz
Antenne	LW-Rahmenantenne Anschluß für Außenantenne

## Lautsprecher

SS-F100 System	3 Wege, 3 Einheiten, Baßreflex
Bestückung	
Tieftöner:	17 cm, Konus-Typ
Hochtöner:	5 cm, Konus-Typ
Superhochtöner:	2 cm, Kalotten-Typ
Nennimpedanz	8 Ohm
Abmessungen	ca. $215 \times 375 \times 285$ mm (B/H/T)
Gewicht	ca. 4,5 kg netto pro Lautsprecher

## Allgemeines

Stromversorgung	220 – 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	160 W
Abmessungen	ca. 280 × 375 × 450 mm (B/H/T)
Gewicht	ca. 11 kg
Mitgeliefertes Zubehör	MW/LW- Rahmenantenne (1) Fernbedienung RM-SF100 (1) Sony Batterie SUM-3 (NS) (2) UKW-Antennendraht (1) Lautsprecherkabel (2)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

# Stichwort- verzeichnis

## A

Anschluß

Antennen 4, 12

Netzkabel 5

System 4

Zusatzgeräte 10

Zusatzlautsprecher 11

Antennen 4, 12

Aufnahme, siehe  
Überspielen

## B

Batterien 5

## C

CD-Programm-Wiedergabe  
23

CD-Spieler 13

CD-Synchronaufnahme 15

CD-Zufalls-Wiedergabe 22

## D

Discnamen, Zuteilung 26

Display 21, 36

## E

Einlegen der CDs 8

Einschlafen mit Musik 39

Einstellen der Uhrzeit 6

Einstellung

Bässe und

Klangvolumen 34

Klangeffekt 36

Lautstärke 13, 16, 18, 39

## F, G

Flash-Funktion 33

## H, I, J, K

Hochgeschwindigkeits-  
Überspielbetrieb 20

Klangeinstellung 34

## L, M

Lautsprecher 10, 11

Loop-Funktion 33

## N, O

Normale Wiedergabe 13

## P, Q, R

Personal File 38

Plus One-Wiedergabe 25

Programm-Funktion 23

Radiobetrieb

Senderwahl 16

Vorwahl der Sender 7

## S

Schutz vor versehentlichem  
Löschen 42

Senderwahl 16

Störungsüberprüfungen 43

## T

Timer

Einschlafen mit Musik  
39

Timergesteuerte  
Aufnahme 41

Wecken durch Musik 39

Tuner 7, 16

## U

Überspielen

Aufnahmen eines  
Radioprogramms 17

einer Cassette 20

einer CD 15

Timergesteuerte  
Aufnahme 41

Uhr, Einstellung 6

## V

Vorwahl der Sender 7

## W, X, Y

Wahl eines Klangeffektes 35

Wecken durch Musik 39

Wiedergabe

Bandwiedergabe 18

CD-Programm-  
Wiedergabe 23

CD-Zufalls-Wiedergabe  
(Shuffle) 22

einer CD 13

Radiobetrieb 16

Wiederholtes Abspielen  
(Repeat) 22

Wiederholtes Abspielen von  
CD-Titeln 22

## Z

Zurücksetzen der Anlage 45

Zuteilung eines Discnamens  
26